

### 3. Staatsexamen SoSe 08

Ich war am **23sten** nur Gasthörer und da man nicht mitschreiben darf, hab ich von den 3 Prüfungen leider nur recht wenig behalten. Ganz davon zu Schweigen, daß mir bei BWL und Recht überhaupt nichts bekannt war ... ergo, ich hier auch kaum Erinnerungen habe. Dennoch möchte ich hier die Seite nicht so leer stehen lassen und hoffe auch andere tragen sich noch ein.

Geprüft würde BWL und Praxis vom Aumüller, Pharma von einem Privatdozent/Arzt Dr. med Eckert und Recht ... ja, daß weis ich nimmer ^^

#### **Recht:**

Hier wurden regelmäßig alle Institutionen abgefragt und deren Hierarchie untereinander. Desweiteren wer Krankenhaus Apotheken und normale Apotheken kontrolliert. Unterschiede zwischen Krankenhaus, Krankenhaus beliefernde Apotheke und Offizin. Rezeptsammelstellen, wie sind die aufgebaut, rechtliches etc.: Unterschied Rezeptur, Defektur und Herstellung im großen Maßstab. Vorsicht bei der Defektur, daß man es nicht schon vorher komplett beschriftet für den kunden, da man sonst evtl. ein FertigAM hergestellt hat. Jeder bekommt eine Frage aus dem BTM Bereich. Ob das nun allgemeines ist zu Rezept formalitäten oder zu den Positivlisten in den Anlagen in dem Gesetz. Meistens bekommt man aber ein Rezept auf dem man erklären muss ob die Höchstmengen überschritten sind oder nicht und ob es somit entsprechend gekennzeichnet werden muss. Was "A", "N" und "S" auf einem Rezept bedeuten, was zu tun ist wenn ein btm Rezept mit N gekennzeichnet ist (Nachreichrezept, wird nicht mehr beliefert) und wer ein Substitutionsrezept ausstellen darf. Glaub da war en bestimmte Voraussetzungen nötig und wenn diese ein hausarzt nicht hat kann er einen Kollegen mit der Erlaubnis fragen (glaub irgendwas mit "Concilliere"?). Die Pflichten eines Substitutionspatienten. Das er mindestens 1x die Woche kommt, bei wenig zuverlässigen Täglich. Dann was die verschiedenen Ärzte aufgeschrieben dürfen, wieso man von Tierärzten nur selten Rezepte bekommt (Dispensierrecht) Oft kam die Gefahrstoffverordnung dran bzw. die Abgabe von Gefahrstoffen. Was beachtet werden muss, wie aufgeklärt und Dokumentiert werden muss. bei Dokumentationen musste man auch immer wissen wie lange etwas aufzubewahren ist. Z.B. Blut und Transfusionsprodukte etc. ... Es gab auch einmal Pictogramme zu sehen ... einige davon waren bei Ravati drin, aber nicht alle. Wo die raus sind, weiß ich nicht, ich weiß nur noch, daß z.B. die verschiedenen Sterilisationsverfahren angegeben waren.

#### **Praxis:**

Hier geht es immer Quer Beet, da wiederholt sich eigentlich nichts. Es kam dran eine Schwangere und man sollte sie Beraten was in den nächsten Monaten auf sie zu kommt und wie man sie Behandeln würde bei Übelkeit, Kopfschmerz und Sodbrennen. Was sie Einnehmen sollte und wie viel (Jod, Folsäure), was die kritischen Phasen in der Schwangerschaft sind etc. Dann gab es Ernährungsberatung für jemanden mit BMI 26, also nur wenige kg mussten runter. insofern sollte man wissen wie die Nahrung zusammen gesetzt sein soll und was man reduziert und auf welche Produkte man zurück greift etc. Dann Blutdruckmessen. Die verschiedenen Systeme mit vor und nachteil. Wie man messen muss und das v.a. die Handgelenksgeräte Anfällig für Rhythmusstörungen sind. Auch messen sie ungenauer da sie weiter weg sind vom Herz. Ein Pulverinhalator wurde besprochen, was da zu beachten ist und der unterschied zum DA. Was ist dessen Vorteil im vgl. zu DA? Ein PeakFlow Meter musste erklärt werden. Hier kam dann auch die Frage, was so die Normwerte wären. Wahrscheinlich eine Falle, da der Prüfling erklärte, daß es bei jedem individuell unterschiedlich ist. Man wird behandelt bis Beschwerdefrei

und legt da seine 100% Markierung fest (Bestwert) . Dieser wird überprüft und darf nicht unter 70% fallen. Zwischen 70 und 55% wird der Reliever (z.B. Salbutamol) verwendet und der Arzt informiert, daß der Wert so weit runter ging. Unter 55% wird sofort der Arzt Aufgesucht und auch die Medikation nochmal überarbeitet, da sie wohl nicht mehr ausreichend ist. Es werden auch Normwerte abgefragt. Blutdruck und Zuckerwerte, aber auch Werte für Kalium und der Quickwert sowie die Clearance. Wie sie bestimmt wird und welche Einheiten sie hat. Weitere Fälle waren Venenpatient und Pilzerkrankung. Auch Erkältungssymptome und Migräne waren ein Thema. Bei Erkältung mit Fieber (also wohl leichter grippaler Infekt)musste man aber einen Leistungssportler behandeln ... hier wichtig zu wissen, das z.B. das Phenylephrin in Aspirin Komplex als Doping Mittel zählt.

## Pharma:

Hier blieben mir noch die PlaceboTbl. in Erinnerung, wann man diese gibt, das man sie wohl "sine conf." abgibt und das sie ebenso Nebenwirkungen haben wie das Medikament für das sie eingesetzt werden. Oft kam hier die Eliminierung von Giftstoffen dran bzw. von Medikamenten allgemein. Was gefragt wurde, aber bisher nicht geklärt würde, wie man AS eliminiert die man über die Leber ausscheidet. Ansonsten eben wenn noch nicht resorbiert würde erbrechen auslösen und magen auspumpen als nicht mehr Zeitgemäß abgetan. Erbrechen kann zur Respiration und Lungenschädigung führen und bei Medikamenten die den Brechreflex Hemmen wäre dies noch verstärkt, gerade bei Kindern ist das ganze ein Problem. Immer geht und soll anscheinend die erste Wahl sein ... Kohletabletten. hier muss man auch wissen, das man 1g/kg KG etwa gibt. Naja, mir persönlich ist schleierhaft wie man eine solche Lösung in ein Kind reinbekommen soll und wieso man das natürlichste der Welt "erbrechen" als so schlecht abtut ... naja, wie dem auch sei ... was man nicht gibt ist milch ... so werden lipophile Stoffe noch schneller aufgenommen. Anspnsten Eliminierung durch forcierte Diurese und durch Dialyse! AUch einige der Antidote sollte man kennen. Desweiteren verstärken sich anscheinend alle ZNS Medis gegenseitig bzw. machen alle Müde und werden durch Alkohol verstärkt. Ich hab das so verstanden, bin mir aber mit der aussage nicht so sicher ... muss das mal nachlesen ^ Überhaupt wurden viele NW gefragt ... da hätte man manchmal gerne das CAVE Modul auswendig gekonnt oder die Beipackzettel im Kopf. Auch Dosierungen wurden abgefragt von einigen Nieren Therapeutika und v.a. Antibiotika. Manchmal wurden auch Anflutungskurven verlangt ... also im Zusammenhang mit Azithromycin, was eben sehr lange im Körper bleibt. Keine Angst, die Kurven sollten die Aussagen nur unterstützen, nicht wie im 2ten Stex und AFL. Antibiotika waren durchaus öfters dran. Was man immer beachten sollte, z.B. bei Thiazid Diuretika ... sie unterscheiden sich nicht in der wirkstärke ... auch wenn ich persönlich das schon so ausgedrückt hätte ... nein, die Wirkstärke ist bei allen gleich. Es wird hier nicht auf den Ceiling Effekt verwiesen, sondern viel banaler, daß bei Gabe der einander Äquivalenten Dosis kein höherer effekt zu erzielen ist ... sie also alle gleich stark wirken. Naja ... ich finde das etwas naja, penibel. Er wollte eben hören, das die Wirkstärke bzw. Die Wirkstärke Aquivalenter Dosen gleich ist, sie sich also nur in der Dosierung unterscheiden bzw. in der HWZ. Das kam bei den verschiedensten klassen vor dieses Problem. Auch blieb mir in Erinnerung: "Was ist gefährlicher. 10Tbl. Halbmond oder 10Tbl. Oxazepam" ... naja, was nun wirklich gefährlicher ist beim Erwachsenen bzw. Kind kam nun nicht raus. Allerdings gibt es gegen Oxazepam FLumazenil als Antidot, es hat nen Ceiling effekt und unterdrückt nicht den Brechreiz wie es die HalbmondTbl. tun welche allerdings AP sind und nicht wie Oxazepam RP.

So, mehr ist mir leider von 6h nicht geblieben ... aber wenigstens ein bischen was. greetings

---

Ok, also da unser lieber Gasthörer schon sehr viel geschrieben hat, trage ich nur noch ein

paar Ergänzungen nach und schildere vor allem meinen Eindruck von der gesamten Prüfung:

**Prüfer:** Dr. Auernhammer für Praxis und BWL, PD Dr.med. Eckert für Pharma, Pharmazieoberrat Güttler für Recht, 3 Prüflinge gleichzeitig rein

### **Recht** 10 - 15 min pro Prüfling

Der Prüfer hatte eine Liste mit seinen Fragen und den dazu benötigten Antworten vor sich liegen und hat dann Antwort für Antwort abgehakt. Wollte keine Paragraphen (außer die Verbote aus AMG!!) und kein großes Ausholen bei den Antworten, sondern eben genau seine Stichpunkte, die er aufgeschrieben hatte. Dann war er auch sofort glücklich. Hat auch nur Fragen aus dem "Standardprogramm" gestellt, bis auf (für mich zumindest etwas außergewöhnlich) die BtM-Außenhandelsverordnung. Aber selbst wenn man dazu nicht wirklich was wusste (so wie ich) bzw. auch genau immer das falsche gesagt hatte, war das nicht wirklich schlimm. Fand Recht persönlich sehr fair und auch nicht schwer, v.a. bei Vorbereitung mit Ravati. (alle 3 bekamen die Note 2 bei uns)

### **Praxis** 10 min pro Prüfling

Praxis bei Dr. Auernhammer war sehr standardmäßig, wirklich nichts außergewöhnliches und auch nur relativ einfache Sachen. Die vorgelegten Rezepte waren auch für den fast-blinden zu erkennen, bei mir war z.B. Diane 35 von einem Tierarzt verordnet. Das sollte man dann schon sehen ;-). Und auf diesem Rezept wurde dann kurz besprochen, wo geregelt steht, was man jetzt machen darf oder nicht. Z.B. ohne Rezept aber mit Identität des Arztes (Humanmed.!) + fernmündliche Beauftragung dann Diane auch abgeben (VerschV). So Zeug's halt, Rest steht schon oben bestens beschrieben ;-)

### **Pharma** 15 min pro Prüfling

Problem war: PRÜFER WAR ARZT. Folge: komplett anderer Blickwinkel auf Medikamente. Es wurde nicht ein Wirkmechanismus gefragt. Aber: er selbst war sehr fair, wirklich auch hilfsbereit wenn gar nichts mehr rauskam. Aber es ist schon verwirrend, wenn die erste Frage mit hochhalten einer Placeboschachtel ist: "Darf ich als Arzt sowas verschreiben?" Naja, wieso hab ich überhaupt was gelernt?? Im Prinzip ging's ihm dann den Rest der Zeit fast nur über Elimination, Entgiftung, Intoxikationen, Antidote (und wirklich auch die volle Bandbreite!!). Bei mir war noch die Frage über die versch. Phasen der Schwangerschaft und der darauffolgenden möglichen Schäden der Arzneimittel. ("alles-oder-nichts-Prinzip" als Stichwort)

Zusammengefasst: für diesen Prüfer hätte man nichts lernen müssen, hat man auch nichts lernen können und auf was er raus will hat man auch meistens nicht kapiert. Insgesamt ziemlich skurile Prüfung und nicht vergleichbar mit einer Prüfung eines Apothekers, der Pharma prüft. Ganz andere Sicht auf Dinge, total klinikorientiert. "Was machen Sie jetzt, wenn ich in Ihre Apotheke komme? Was sagen Sie?" usw. usw.

### **BWL** 5-10 min pro Prüfling

Wieder bei Dr. Auernhammer: nur Standardprogramm, Sanacorp-Buch reichte völlig. Aber: er hat wirklich praxisorientiert gefragt und da hat's bei mir dann ausgesetzt. Was weiß ich, wie genau das in der Apotheke genau abläuft. Hab ich eine??? Themen: Lagerhaltung (Kennzahlen), Inventur, Sicherheiten, GoB, Buchführungspflicht warum?, Besteuerung von Kapitaleinkünften (v.a. was sich momentan ändert - Abgeltungssteuer), Abschreibungen (auch was sich hier ändert bzw. geändert hat). Aber auch hier war es kein Problem, das eine oder andere nicht zu wissen (selbst wenn man nicht weiß, was Rohertrag ist, kann man noch eine 2 bekommen (siehe meine Nachbarin))

### **Mein Eindruck**

Zu allererst ist es einfach brutal prüferabhängig. Das ist einfach so. Ich denke aber schon, dass man allgemein sagen kann, dass die Atmosphäre sehr entspannt ist (keine Krawatte, Sacko sollte ich auch ablegen). Man kann sich auch wirklich viele Fehler und viel Nicht-Wissen erlauben. Grundsätzliches nicht zu wissen bringt den Prüfer dann aber natürlich schon auf die Palme. Aber insgesamt würd ich behaupten, muss und kann man außer Recht nicht wirklich viel lernen (zumindest bei diesen 3 Prüfern). Was aber wirklich sehr anstrengend und schwierig ist, ist die lange Prüfungszeit. Wir waren zu dritt und insgesamt **2h15min** drin, dann immer wieder die Pausen, wenn die anderen gefragt werden. Das ist wirklich nicht einfach, dann die Konzentration hochzuhalten und sofort bei der ersten Frage auch gleich wieder sicher reinzukommen. Das fand ich wirklich die größte Schwierigkeit an der Prüfung, denn die ersten 2-3 Fragen pro Prüfer sind einfach immer die wichtigsten. Viel Glück Euch allen, auch Ihr schafft das!!

---

24.06.2008, 14 Uhr, angefangen 14:30 Uhr (weil die Gruppe vor der Mittagspause so lang gebraucht hat und die Prüfer noch ein bisschen Pause machen wollten), 2 Prüflinge, Dauer: 1,5 Stunden

### **Prüfer:**

Pharmazieoberrat Güttler (Recht), Apotheker Michael Warth (Praxis), PD Dr. Dr. Harald Mückter (Pharma) und Dipl.-Kfm. Dr. Andreas Frankenheim (BWL)

### **Allgemeines:**

Die Prüfung war sehr fair und angenehm, kein wirklicher Prüfungscharakter. Die Prüfer waren sehr nett und hilfsbereit. Ich schreibe auch die Fragen von meinem Mitprüfling (soweit sie mir in Erinnerung sind) mit rein, denn sie hat in Regensburg studiert und schreibt deswegen sicher nicht ins Wiki.

### **Recht:**

Los ging's mit der Frage, ob ein Apothekenleiter einer Nebenbeschäftigung nachgehen dürfe. Ja, darf er, muss aber bei der zuständigen Behörde angezeigt werden. Welches ist die zuständige Behörde? Kreisverwaltung/LRA. Warum angezeigt? Weil ein Apothekenleiter gesetzlich verpflichtet ist, seine Apotheke persönlich zu leiten, und diese Pflicht darf nicht verletzt/vernachlässigt werden. Wann braucht man eine Herstellungserlaubnis? Wenn man Arzneimittel herstellen will. (Da hab ich auch den Begriff "Inverkehrbringen" gebracht, was aber nicht richtig war, dann wollte er die Definition von Inverkehrbringen und wo die steht, aber ohne Paragraphen). Wenn man AM (im großen Maßstab) herstellen will, was braucht man dazu? Er meinte schon, dass das 2 Säulen sind, und das sind die persönlichen und die räumlichen Voraussetzungen. Persönlich z. B. Leiter der Herstellung, Leiter der Qualitätskontrolle, sachkundige Person, Stufenplan- und Informationsbeauftragter. Er wollte auch wissen, was der Leiter der Qualitätskontrolle für eine Qualifikation haben muss.

Nächstes Thema: ApBetrO, für welche Apotheken gilt sie, was ist der Zweck?

Nächstes Thema: BtM-Recht; Was bedeutet ein "N" auf einer BtM-Verordnung? N steht für Notfall, nachgereichtes BtM-Rezept für vorausgegangene Notfallverschreibung, die auch mit diesem Wort gekennzeichnet sein muss, Arzt muss unverzüglich (was heißt das? Am nächsten Werktag.) ein richtiges BtM-Rp. mit "N" nachliefern. Was bedeutet "S"? S für Substitution, wollte ein bisschen erklärt haben, wie das mit der Substitution ist, Voraussetzungen des Patienten, Voraussetzungen des Arztes etc.

Fragen an meinen Mitprüfling: Rezeptur/Defektur/Großherstellung erklären und Unterschiede herausstellen, wann braucht man Herstellungs-/Prüfprotokoll, wann braucht man Herstellungs-/Prüfanweisung, wann braucht man eine Zulassung etc. Arzt ruft an und will Diazepam-Kps. 20 mg verschreiben und fragt in der Apotheke, welches Rp. er nehmen muss, ist sich nicht sicher. Stichwort: ausgenommene Zubereitung. Diazepam ist ein BtM und ist bis 10 mg pro abgeteilte Form eine ausgenommene Zubereitung, für 20 mg Kps. braucht man ein BtM-Rezept.

Anmerkung: Er hat öfter gefragt, in welchem Gesetz was verankert ist, wollte aber keine Paragraphen. Und wenn von "zuständiger Behörde" die Rede war, wollte er immer genau wissen, welche das dann konkret in dem Fall ist.

### **Praxis:**

Mutter kommt in die Apo, ihr Kind (ich glaub, 5 Jahre alt war's) hat schon seit Wochen einen trockenen Husten, wird nicht besser, was kann sie machen. Wenn der Husten schon seit mehreren Wochen andauert, ist es bestimmt kein Erkältungshusten und sollte ärztlich abgeklärt werden. Mutter war aber schon beim Arzt mit Kind, ist nichts schlimmes, Arzt hat Hustenstiller für nachts verschrieben und Mucosolvan-Saft. Hat aber nichts geholfen. Was kann man tun? Habe Inhalieren mit Pariboy vorgeschlagen. Was ist der Pariboy? Kompressionsvernebler, wie funktioniert das. Worauf muss man achten? Vorher Hände waschen (sowas Banales!), regelmäßig reinigen, weil sich Keime in isotoner Kochsalzlösung (wenn man die zum Inhalieren nimmt) sehr sehr wohlfühlen. Was geht noch? Säfte mit Efeu oder Thymian. Ja auch, aber abgesehen von Säften, Hausmittelchen? Hab dann mal Zwiebelumschlag genannt (ja, warum nicht), und er hat dann noch Infrarot-Wärmebestrahlung genannt, was ich davon halte. Ist gut.

Was ist ein Spacer? Erklärt, wie das funktioniert, warum und bei welchen Patientengruppen besonders empfehlenswert.

Patient kommt, war beim Arzt, der meinte, sein HbA1C sei bei 11. Das sollte ich erklären. Warum ist heutzutage der HbA1C schon wieder nicht mehr DER Wert, um die Einstellung eines Diabetes zu überprüfen? Durchschnittswert, Extremwerte können sich aufheben und bleiben unerkant.

Darüber, was mein Mitprüfling hier gefragt worden ist, lässt mich mein Gedächtnis völlig im Stich.

### **Pharma:**

24jährige kommt mit Rp. in die Apotheke, auf dem verordnet ist: Pantozol, Klacid und Clont. Was ist das, welche Wirkstoffe, warum, was hat die Frau? Eradikationstherapie des *Helicobacter pylori*, Protonenpumpenhemmer Pantoprazol, Makrolid-Antibiotikum Clarithromycin und Metronidazol. Protonenpumpenhemmer macht Milieu weniger sauer, damit Antibiotika besser wirken können (welches vor allem? Clarithromycin. Könnte man auch Erythromycin nehmen? Nein, so basisch würde man den Magen nicht kriegen, als dass das stabil bleiben könnte). Was ist das für eine Therapie? Die italienische. Welche gibts noch? Die französische. Welche ist besser verträglich? Die französische (mit Amoxicillin), vorausgesetzt, es besteht keine Penicillin-Allergie. Aber der Arzt hat sich für diese Methode entschieden, was könnten Gründe sein? Eine bekannte Penicillin-Allergie oder Resistenz des Keims. Ist Metronidazol im GIT üblich? Nein. Gegen welche Keime wirkt es hauptsächlich? Gegen Anaerobier (musste ich aber nicht wissen, "Sie sind ja keine Mikrobiologin!"). Wo wird es normalerweise eingesetzt? Gegen Chlamydien und Trichomonaden.

Neuer Arzneistoff: Haben Sie Azilect<sup>®</sup> schon mal gehört? Nein. Ich sage Ihnen den Wirkstoff: Rasagilin. Ah, das klingt nach MAO-B-Hemmer, ich kenne z. B. Selegilin, wird gegen Morbus Parkinson eingesetzt. Wollte wissen, was bei M. Parkinson nicht mehr funktioniert und warum da MAO-B-Hemmer helfen können (Verhinderung des Abbaus von Monoaminen wie z. B. Dopamin). Ob's auch eine MAO-A gibt. Ja. Wo die eine Rolle spielt. Wusste ich nicht mehr. Er meinte, es gibt auch kombinierte MAO-A/B-Hemmer. Aaah: Antidepressiva. Wollte noch einen Wirkstoff hören, wusste ich aber keinen mehr, dann hat er ihn gesagt: Moclobemid. War aber nicht schlimm. Was könnte der Vorteil von Rasagilin gegenüber Selegilin sein? Bessere Bioverfügbarkeit (nein, leider nicht), längere HWZ und damit bessere Compliance! Das hat ihm gefallen! ;-)

Noch was zu Diätetik: Was wissen Sie über Iod, wofür braucht man es? Habe ihm was über Schilddrüse erzählt, er wollte wissen, was die Schilddrüse damit macht (Aufnahme und Einbau in die Hormone), Iodmangelgebiete, wann ist Bedarf erhöht (z. B. Schwangerschaft), wie kann man Mangel beheben (iodiertes Speisesalz, Iodid-Tabletten, Nahrung: Fisch). In welchem Bereich liegt die empfohlene Aufnahme/Tag? µg-Bereich. Ja, genau, im Sub-Milligramm-Bereich. Erste Hilfe: Zettel mit 3 Bildern von einem Laborunfall, Person liegt am Boden, offensichtlich bewusstlos, im Abzug ein Aufbau mit Magnetrührer, Heizbad, Hebebühne und Kolben, Stromkabel vom Magnetrührer zwischen Hebebühne eingeklemmt und verschmort. Was ist das, was machen Sie, wenn Sie hier dazukommen? Elektrounfall, schauen, ob Verletzte weg von Stromquelle, wenn nein, Not-Aus z. B.. Dann Ansprechen, wenn bewusstlos, Überprüfung Vitalfunktionen, wenn nicht vorhanden, Wiederbelebung. Notruf. Wenn er atmet, stabile Seitenlage.

Mitprüfling: 21jährige mit Rezept über Isoderm 10, N2. Was bedeutet das? 10 = Wirkstärke, N2 = Packungsgröße. Was ist das? Isotretinoin zur Aknebehandlung, höchst teratogen, Rp. seit August 2004 nur 7 Tage gültig für Frauen, sichere empfängnisverhütende Maßnahmen unbedingt erforderlich. Tamiflu, was ist das? Oseltamivir, gegen Influenza, Neuraminidasehemmer. Erste Hilfe: Glasrohr mitten durch Hand gebohrt. Nicht rausziehen, Schocklage, Notruf, steril abdecken.

Anmerkung: Schema beim Prüfer immer gleich. Erst wird irgendein Rezept/Therapieschema gefragt, dann ein "neuer" Arzneistoff, dann irgendwas zu Diätetik, dann Erste Hilfe.

## **BWL:**

Bekam eine unvollständige Rechnung vorgelegt und sollte sagen, was da alles fehlt. Es fehlten Name & Anschrift des Leistungserbringers, Liefer-/Rechnungsdatum, Umsatzsteuer-ID bzw. Steuernummer, die genauen Warenbezeichnungen, USt war weder als Betrag noch als Satz ausgewiesen. So kann man keine Vorsteuer geltend machen. Warum ist das so genau geregelt? Weil viel Betrug gemacht wird mit der USt. Wo ist das geregelt? Im Umsatzsteuergesetz.

Dann gings noch um Geschäftsessen, kann man das absetzen, ja, bis zu einem gewissen Betrag. Wenns abgesetzt wird, welche Steuern sind dann betroffen? Umsatzsteuer, Gewerbesteuer und Einkommensteuer (weil es meinen Gewinn schmälert).

Meinem Mitprüfling wurde eine Bilanz und eine GuV vorgelegt, die Apotheke stand wirtschaftlich recht schlecht da, sollte sagen, wie man das Geschäft wieder ankurbeln kann (Umsatz steigern, zu günstigeren Konditionen einkaufen, evtl. an Personalkosten sparen, evtl. in neue, ansprechendere Einrichtung investieren.) Wo kriegt man Geld her, wenn man keins hat? Welche Sicherheiten gibt es?

**Noten:** Ich bekam zwei 2er, mein Mitprüfling einen 3er (in Recht) und einen 2er. Und man

muss echt nicht alles wissen, um eine gute Note zu bekommen!! Ich hab auch nicht alles gewusst, und mein Mitprüfling hatte einen ganz schönen Schnitzer mit den Diazepam-Kps. drin. Keiner musste irgendwas nachschauen, obwohl meterlang Tische mit Literatur aufgebaut waren.

---

## 24.06.2008

**Recht:** Frage was BfArm? Zulassung, Stufenplan, Überwachung im BTM-Verkehr andere Bundesoberbehörden, also PEI, RKI, DIMDI, BzGA Frage: Was gibts denn für Zulassung? klassische, Registrierung für Homöopathika und trad. pflanzliche AM, Genehmigung für Gewebe Woran erkennt man Zulassung?- Zul.Nr. auf Packung Was nicht zugelassen, z.B. Rezeptur Defektur, immer alles mit Blut und Blutprodukten Frage: Was bedeutet EU/Nr. auf Packung? Zentrale europaweite Zulassung, dann erklären was zentrale, nationale, dezentrale Zulassung und was Verfahren der gegenseitigen Anerkennung Frage: Problem bei gegenseitiger Anerkennung? Zulassung wird noch mal durchgeschaut evtl. Probleme und Zulassung entzogen Frage: Was ist Stufenplan? Verwaltungsvorschrift, aufgebaut aus elf Vorschriften und diese nennen, kurz rote Handbrief wenn es wirklich schnell gehen muss Frage: Wann Herstellung in Apo ohne Herstellungserlaubnis? Wollte drauf hinaus, dass Abgabe und Herstellung innerhalb des normalen Apothekenbetriebs erfolgen muss, also Abgabe nur an Kunden und keine anderen Apotheken oder Händler Frage: Was bei BTM beachten wenn AM-Austausch? Dass Höchstmenge nicht überschritten wird, z.B. anderes Pflaster mit mehr Wirkstoff und falls Substitution muss auch AM gegen das ausgetauscht wird zur Substitution zugelassen sein

**Praxis:** Was muss beim Datenschutz in Apotheke alles beachtet werden? Rezepte so aufheben dass Dritte keine Zugriff, Rechnungen oder entgegengenommene Privatrezepte unkenntlich entsorgen, also zumindest Name und AM voneinander trennen, Dokumentationen BTM und andere vor Dritten sicher aufbewahren auch Bestellungen, Daten von Kunden z.B. auf Kundenkarte nur Personal zugänglich, also nicht an Post verkaufen, sobald mehr als 10 Personen mit diesen Daten regelmäßig arbeiten braucht man einen Datenschutzbeauftragten, prinzipiell Schweigepflicht und Möglichkeit zur diskreten Beratung, auch diskrete Lieferung von AM Frage: Raucher macht lange Flugreise was kann man ihm anbieten? Nikotinpflaster aber fragen ob evtl andere Medikamente eingenommen werden oder Krankheiten bestehen, nicht gleichzeitig dazu rauchen, da dann zuviel Nikotin Frage: Abgabe von Antibiotikumtrockensaft, was dabei beachten? Am besten Herstellung genau erklären, vor Gebrauch schütteln da Suspension, warten bis Schaum weg für Entnahme, falls Schaum so lange vorhanden dass sich Suspension schon wieder trennt, dann Entnahmen mit Oralspritze, prinzipiell fragen ob für Volumenmessung notwendige Geräte daheim. Am besten immer anbieten denn Trockensaft in der Apotheke herzustellen.

**Pharma:** Kunde kommt mit Rezept bekommt Zyprexa und sagt er will aber kein atypisches AM? In Zyprexa Olanzapin. Atypisches Neuroleptikum, Patienten meinen oft atypisch bedeute schlecht. Unterschied zwischen atypischen und typischen Neuroleptika erklären. Typische machen EPS, wirken mit zunehmender Wirkungspotenz immer weniger sedierend und anticholinerg. Beispiele für typische Neuroleptika: Promazin, Chlorpromazin, Levomepromazin, Pipamperol und Depotneuroleptika wie Fluspirilen oder Haloperidoldecanoat Frage: Wie Wirkung und was ist EPS? Hemmen Dopaminrezeptoren. Bei EPS zu Beginn Frühdyskinesien wie Zungenschlungkrampf und Blickstarrkrampf, dann Parkinsonoid mit Tremor Rigor und Hypokinesie, dann Sitzunruhe und Bewegungsdrang (heißt Akathisie), und zuelzt Spätdyskinesien wie stereotype Schmatz- und

Kaubewegungen. Je weiter fortgeschritten umso weniger reversibel. Frage: Bei welchen Krankheiten schlecht? Parkinson da eh schon Dopaminmangel besteht und Demenz wegen anticholinergischer Wirkung=> kognitive Leistungsfähigkeit sinkt Frage: Was Byetta? Inkretin aus Glia Ectoparvula gleiche Wirkung GLP-1. Nachteil muss s.c verabreicht werden, Vorteil Wirkung nur in Gegenwart von Glukose=> keine Hypoglykämie und keine Gewichtszunahme. Frage: Was gibt man noch bei Diabetes? Kurz erklären was Typ1 und Typ2 und kurz Wirkung von Metformin und Sulfonylharnstoffen Frage: Für was Selen? Kommt in Enzymen vor z.B. als Selenmethionin, bei uns kein Mangel aber in Gebieten mit teils Selen armem Boden. War wohl mal Streitfrage ob bessere Aufnahme als anorganische Verbindung oder als organisch also z.B. aus Hefen. Dosierung im µg Bereich 1.Hilfe Frage: 2 jähriger Junge isst eine Packung Pille, Mutter gibt NaCl-Lsg. um Erbrechen auszulösen? NaCl-Lsg. ganz schlecht löst nicht immer Erbrechen aus, falls kein Erbrechen einsetzt kann es zu schweren Ödemen, Gehirn, kommen, kann tödlich enden. Am besten Erbrechen mechanisch auslösen Apomorphin Notarzt vorbehalten aber dann in Kombi mit Etilefrin um Blutdrucksenkung zu verhindern. Gegessene Pille an sich kein Akutfall

**BWL:** Hat alle nur Steuern gefragt Frage: Wenn sie Am ins Ausland importieren wer zahlt dann MwSt? Keine Ahnung mehr was da die Antwort war, aber glaube es war dass man Einfuhrumsatzsteuer zahlt die ganz normal aufgeschlagen wird. Ausnahme wenn Gewerbebetrieb in Österreich dann keine Steuer drauf, liegt aber an Österreich. Grob Vorsteuerkonzept erklären und 19% und Beispiel auf was 7% Frage: Was kann man abschreiben? abnutzbare Wirtschaftsgüter z.B. Schrank kann abgeschrieben nicht abnutzbare wie Grundstück nur wenn dauerhafte Wertminderung und dann nur auf best. Teilwert. Frage: Wie Abschreibung? Seit 2008 nur noch linear Frage: Wie bei geringfügigen Wirtschaftsgütern? Bis 150€ Abschreibung in einem Jahr zwischen 150 und 1000€ Sammelposten bilden und den auf 5 Jahre abschreiben

---

Ich war heute (24.) als Zuhörer, deswegen mache ich schon mal einen Anfang, die Prüflinge können meine Angaben dann ergänzen:

**RECHT:** wenn Meldung an AMK, was macht dann die AMK: Meldet dem PU und der zuständigen Aufsichtsbehörde!!! das war ihm wichtig. Wer ist das? Bezirksregierung.

Stufenplanbeauftragter: welche Voraussetzungen, wenn nicht Pharmaziestudium: zweijährige Erfahrung was noch? Zuverlässigkeit, wie können Sie es nachweisen? Polizeiliches Führungszuegnis.

Was kann mit der Approbation passieren? Widerruf, Rücknahme etc. Wann ruhen? z.B. Krankheitsfall, Widrigkeiten. Btm: ein Arzt will Diazepam 20mg aufschreiben. Welches Rezept? Ich würde mir manche Dosen anschauen, Prüfer meinte, er hätte diese Frage so oft gestellt, es wäre ihm schon peinlich sie zu bringen. Na ja, wenn alle die Protokolle schreiben würden.... Btm: ein Arzt ruft an und fragt, ob er Temgesic, MST und noch was, der Name fällt mir nicht mehr ein, (vielleicht kann der Prüfling selbst ergänzen) auf ein BTM Rezept aufschreiben darf. Der Prüfling hat dann nachgeschaut wegen den Höchstdosen und so(hätte ich auch so gemacht.) Der Prüfer wollte aber nur hören, daß der Arzt das aufschreiben darf, wenn er ein A vermerkt. Die Buchstaben sind ihm sehr wichtig. Btm: ein Arzt ruft an und fragt ob er 3 verschiedene MST Präparate auf Rezept aufschreiben darf. Man musste nur Höchstdosen nachschauen. Prüfling hat es auch gemacht. Der Prüfer hat sich aufgeregt, daß man die Höchstdosen nicht in der Roten Liste nachschaut. Ich wusste auch nicht, dass die Btm Höchstdosen darin stehen. Irgend wo im blauen oder Lila Bereich der Liste.

Wer braucht eine Herstellungserlaubnis? Voraussetzungen? Räumliche und persönliche.

Silymarin Kapseln einführen aus Amerika-->geht nicht, weil in D was vergleichbares gibt. Ist es ein AM oder NEM? Natürlich AM.

Was wird alles dokumentiert in der Apo? Tierarzney verschreibungspflichtige war ihm wichtig. Und protokolle von der Stationsbegehung.

Unterschied Rezeptur, Defektur, wie wird es noch genannt? „verlängerte rezeptur“, Großherstellung. Defektur, keine Zulassung also auch keine Packungsbeilage. Großherstellung mit Zulassung also auch Packungsbeilage

Wann braucht man ein Prüf-, Herstellungsprotokoll? Wann eine Prüf-, Herstellungsanweisung?

Wie werden giftige und sehr giftige Substanzen dokumentiert? Giftbuch Was alles? Wo wird es festgelegt? Jetzt aufpassen nicht in Gefahrstoffverordnung sondern in Chemiekalienverbotsverordnung. Prüfer meinte, daß hier auch alle immer den gleichen Fehler machen. Unterschied KH Apotheke und öffentliche Apotheke? Wer ist Inhaber? Wer beaufsichtigt öffentl. Apo? Pharmazierat von der Kreisverwaltung, wer KH Apo: Bezirksregierungen. Was ist eine Sonderanfertigung, welche Beispiele? Brille, Kompressionsstrümpfe. Wie eingeteilt? Nach Risiko in vier Klassen.

**Praxis:** PariBoy: Prinzip, wichtig richtig reinigen und vor der Inhalation Hände waschen, war ihm wichtig Herstellung einer Rezeptur? Zubereitung eines Trockensaftes. Vorher vor der Wasserzugabe Trockensaft schütteln!

**Pharma:** Kann man einem normalen Baby im Notdienst ein HA Nahrung geben? Ja zur Not schon. Nachteil? Bitterer Geschmack. Kupfer: an welchem Enzym hängt es? Was macht es? Jod: Funktion, Bedarf am Tag, in welchen LM? Eisen: welche Funktion, welches wird besser vertragen. Vitamin C Zusatz als Antioxidans, weil zweiwertiges besser aufgenommen wird. Rezept über Fosamax, Frubiase. Doos Was ist das jeweils, Pka von Alendronsre ungefähr wie Phosphorsre. Warum nicht mehr hinlegen nach der Einnahme? Weil ältere patienten oft Diventrikel in der Speiseröhre haben, wo sich die Tablette einlagern kann. Wofür Doos--> Calciol. Vitamin D Stoffwechsel. In Haut gebildet, in der Niere und in der Leber jeweils ein mal hydrolysiert (wenn ich richtig verstanden habe). Problem bei älteren Menschen? Eingeschränkte Nierenfunktion. Deshalb oft Gabe von fertigem hydrolysierten Calciol. Name? Colecalcitreol. Rezept über Antra, Klacid, Clont. Was ist jeweils drin? Warum Pantoprazol? Damit Antibiotika besser wirken kann. Welches besonders? Clarithromycin. Was ist prototyp? Erythromycin? Warum gibt man nicht Erythromycin, weil säure instabil. Was ist Clont Metronidazol. Welche Indikation noch? Anaerobe bakterien. z.B Clostridien, Trichomonaden. Metronidazol außerdem teratogen. Wie heißt die Therapie? Französische, was gibt es noch? Italienische. Unterschied? Amoxi. Warum das ganze wegen Resistenzen.

**BWL:** wer ist einkommenssteuerpflichtig? Wie heißt ein Abkommen zwischen den Staaten? Doppelbesteuerungsabkommen. Sicherheiten, Hypothek, Grundschuld Unterschied. Geschäftessen wann absetzungsfähig, wenn Essen mit Geschäftspartner. Zu wie viel? Nicht ganz zum bestimmten Anteil. Einkommenssteuer: welcher Steuersatz? Bilanz. Was steht auf der rechten, was auf der linken Seite.

Fazit: es ist auf jeden Fall zu schaffen! Die prüfer helfen meistens weiter, man muss nicht alles wissen. Ich kann auch jedem empfehlen, mal in eine Prüfung rein zu gehen. Es bringt in zwei Stunden viel mehr, als Lernen. Vor allem, wenn man gar nicht genau weiß, was

man eigentlich lernen soll. :-)

---

**24.06.2008, 15:30, angefangen 16:00, Zwei Prüflinge. Dauer ca 1h. Teilweise hat unsere Beisitzerin ja schon was dazu geschrieben. Prüfer:s.o.**

**Ambiente:** mittelgroßer, heller Sitzungsraum. An einer Wand stehen auf fast der ganzen Länge Tische voll mit Büchern. Am Längsende sitzen die Prüfer hinter zwei Tischreihen verschanzt, auf denen verschiedene Arzneimittel aufgebaut sind. Davor stehen die Stühle für die Prüflinge.

**Recht:** "Was sagt Ihnen Verschwiegenheit? Wo steht das? Wann gilt das? Für wen gilt das? Wann gilt das nicht?" Ich wusste nicht, wo's steht. Hab auf Bundesapothekerordnung getippt. Weiß aber ned, ob das richtig war. Gilt grundsätzlich für alles, was zwischen Kunde und Apothekenpersonal geschieht. Ausnahmen bei Straftaten wie Rezeptfälschungen. Erst mal sind mir nicht mehr Ausnahmen eingefallen. Dann bin ich auf Doku bei Abgabe von Giftstoffen gekommen. "Was genau müssen Sie dokumentieren." Antwort klar. "Wo ist das legitimiert?" Nicht in der GefStoffVO!! Das hab ich gesagt, stimmt aber nicht. Sondern in der ChemVerbotsVO! Peinlich. Dann Vergleich öffentliche Apo, KH-Apo, KH-versorgende Apo. Unterschiede. Hab das zwar so vollständig wie möglich aber n bißl unstrukturiert beantwortet, weswegen er immer ungeduldiger wurde. Dann hat er mich noch verunsichert mit der Frage, welches Personal genau die KH-versorgende Apotheke braucht. So recht weiß ich nicht, worauf er da hinaus wollte. Insgesamt wusste ich nie so recht, worauf er hinaus will und hab zu jedem Thema einfach mal losgelegt, was ich weiß. Aber wenn nicht das fällt, was er auf seinem Zettel ankreuzen möchte, dann gibts eben kein Kreuz, egal wie viel man zum Thema wusste. Dann BtMRecht: Arzt ruft an und möchte für Praxisbedarf: Temgesic Tab MST (hä?) 30 Tab und Dolon... äh, oder so Suppos. Weiß den FAM-Namen jetzt nicht mehr. Frage: kann er das so kriegen? Während ich in der roten Liste und in der BtMVV nachschaute, wurde meine Mitstreiterin geprüft. Temgesic = Buprenorphin. Gibts als normal und als forte. Forte würde die Höchstmenge überschreiten. Des andere war Pethidin. Gibts als 5 und 25 Stück Suppos. Hätte die Höchstmenge nicht überschritten. Meine Antwort also: Wenn er die normalen Temgesic bestellt und egal welche Pethidinsuppos, dann ist das kein Problem, da dann die Höchstmengen nicht überschritten werden. Als ich weiter erzählen wollte von Höchstmengen, BtMVV und so weiter, hat er mich unterbrochen und gemeint, ob ich denn nicht wüsste, was "A" heißt? Und dann weiß ich ja wahrscheinlich auch nicht, was "N" oder "S" heißt und warum ich das denn nicht sage? Ich hab zwischendrin mal "doch" gesagt, aber er hat noch weiter irgendwas geredet und war sehr gereizt. Ich auch, weil ich natürlich wusste, was diese Kürzel heißen, aber nicht zwangsläufig darauf komme, wenn die Höchstmengen nicht überschritten werden. Ich wollt ihm noch was dazu sagen, aber er hat abgewunken und damit war dann meine Rechtprüfung zu Ende. Das fand ich äusserst ungerecht, da ich ja nicht riechen konnte, dass er nicht auf die BtMVV sondern eher auf diese Kürzel rauswollte.

**Praxis:** Ein angenehmer Prüfer. Sehr ruhig. Stellt Fragen größtenteils so, dass man versteht, was er von einem will. Kassenrezept: Was muss drauf? Wie lang gültig? Wie lang Privatrezept? Schöne Frage. Dann Antibiotikapulver zur Saftzubereitung. Wie gehts? Was ist das Problem dabei. Auch klar. Allerdings hab ich nicht gesagt, dass es diese Trockenpulver auch mit Messbecher gibt, um diese Schaum-Abwarterei zu umgehen. Und bevor das Wasser dazukommt, soll man das Pulver aufschütteln. Hab ich auch vergessen. Gut ist, dem Kunden die Zubereitung in der Apo anzubieten. Dann sollte ich noch 2 Prüfungen sagen, die man in der Apo machen muss. Ausgangsstoffe und FAM. Was da? Wie oft? Is klar. Was, wenn FAM-Prüfung nicht positiv. AMK-Formular + FAM an die AMK. Bei akuter Gefahr sofort zuständige Behörde informieren. Welche is das?

Bezirksregierung. Das ist das Ding, in dem wir auch geprüft werden. Witz hat Rande: Ja, Herr Güttler hat auch noch was anderes zu tun als hier zu prüfen. Mei hat mir glacht. Er hat mich noch mehr gefragt, aber fällt mir im Moment nicht mehr ein. Insgesamt war die Praxisprüfung angenehm und fair.

**Pharma:** Eine 68jährige Frau kommt in Apo und bekommt Fosamax, Frubiase Calcium und Doss. Was hat die Frau? Was sag ich dazu? Doss kannte ich nicht. War kein Problem. Er hat mir den Wirkstoff gesagt: Alfacalcidol. Kannte ich auch nicht, aber man kann ja im Hinblick auf die restliche Medikation und den Namen Rückschlüsse ziehen. Osteoporose. Fosamax = Bisphosphonat. Aufrecht sitzen. Viel Wasser und dann mindestens ne halbe Stunde aufrecht. Warum: Verätzung der Speiseröhre. Warum noch? Wusste ich ned. Wegen Divertikel in der Speiseröhre. Was ist das? Ausstülpungen. Falsch. Einstülpungen, in denen die Säure hängenbleibt und dort die Speiseröhre verätzt. ok. na gut. Was muss man bei Frubiase beachten? In welcher Form gibts das überhaupt? Wollte wahrscheinlich nur wissen, ob ich das kenne. Wozu brauchen wir Calcium? Ausser Knochen is mir leider in dem Moment nix mehr eingefallen. Jedenfalls im zeitlichen Abschnitt einzunehmen zur Alendronsäure, weil sonst Calciumphosphat gebildet wird. Was ist das letzte Mittel? Wusst ich ned. Ich hab auf VitD-Derivat getippt, weil Ca-Resorption. Wie erhält der Körper VitD? Wollte grob den Syntheseweg hören von Steroid durch Lichteinwirkung auf der Haut bis zur Hydroxilierung einmal in Niere und Leber zu Calcitriol. Des mit der Niere und Leber wusste ich erst wieder als ers schon gesagt hatte. Egal, warum kriegt also die Frau nicht VitD, sondern das Alfacalcidol? Wohl weil sie eine eingeschränkte Nierenfunktion hat. Nebenbei sollte ich noch erklären, warum man Calcium besser mit VitD aufnimmt. Mei, wusste ich nich mehr. Das war halt ne Lücke. Man kann ja ned komplett noch mal die Pharmakologie wiederholen. Und wo Calcium in der Nahrung vorkommt. Dann noch Fragen zu Viagra § Co. Kunde möchte das im Internet kaufen. Worauf muss er achten? Was sind das für Mittel? Phosphodiesterasehemmer bei erektiler Dysfunktion. Er soll es nicht im Internet kaufen, da es verschreibungspflichtig ist und bei Herzerkrankungen nicht unproblematisch. Welche? Herzinsuffizienz wollte er hören, aber als ich erklären wollte, warum, hat er gemeint, dass ihm das schon reicht. Unterschiede erklären von Viagra, Cialis und Levitra. Wusste nur, dass Cialis länger wirkt als die beiden anderen. Er wollte noch mehr darüber wissen, aber ich kannte leider die Unterschiede nicht genauer. Was kann der Kunde also sonst nehmen? Hab kurz auf diese ganzen pflanzlichen und sonstigen Präparate hingewiesen, die es da gibt und gesagt, dass man die nicht empfehlen soll, weil des keine apopflichtigen AM sind oder keine AM und da weder die Wirksamkeit, noch die Qualität belegt ist und die Unbedenklichkeit bei Bestellung übers Internet erst recht nicht. Das fand er gut. War mir klar. Deswegen hab ichs auch gesagt. Noch eine erste Hilfe Frage: Bild vorgelegt: Kind liegt in der Wiese. Augen zu. Was hat das Kind? Keine Ahnung. Sonnenstich. Was macht man da. Dann Kind aus der Sonne und ausziehen. Viel zu Trinken geben. Wenn bewußtlos. Notarzt rufen.

**BWL:** War die entspannteste Prüfung von allen. Steuern. Wer zahlt Einkommenssteuer? Wichtig: von Geburt bis Tod. Auch wichtig: Welteinkommensprinzip und Doppelbesteuerungsabkommen. Da is er lang drauf rumgeritten, bis endlich diese Worte fielen. Wie ist die ES? progressiv. Steuersätze von bis? 15 bis 45%. Abzüglich Freibetrag. Was ist das? Betrag, der nicht besteuert wird. Wie sind ungefähr die Stufen? Wusst ich ned so genau. War aber ned schlimm. Dann Kassenbon vom Saturn vorgelegt, wo keine Produktbezeichnung draufstand mit der Frage: Was ist das? Was machen Sie damit in der Apotheke? Quittung. In der Apo kann ich damit nix machen, weil nicht draufsteht, für was die Quittung is. Wollt er ned hören. Ging ewig hin und her bis ich kapiert hab, dass er von mir einfach den Buchungssatz zu der Quittung hören wollte. Aber irgendwie konnt er wohl ned einfach fragen, wie ich den Buchungssatz dazu formulieren würde. Buchungssatz also formuliert für den Fall, dass das Glühbirnen wären. Kurz erklärt, wie das am Ende mit dem

Gewinn zusammenhängt. Gewinnmindernd, weil Ausgaben (nicht Abschreibung, in dem Rahmen kurz erklärt, was Abschreibungen sind). Welcher Betrag genau ist dann gewinnmindernd. Der Nettobetrag, weil ich die MwSt wieder zurückkrieg.

**Eindruck:** Insgesamt äusserst durchwachsen, bei mir sowie bei meiner Mitstreiterin, weil die Fragen zum Teil äusserst ungenau gestellt waren und man nicht immer kapiert hat, worauf die Prüfer hinaus wollten. Gezählt hat nicht, was man alles richtiges sagt, sondern ob man das gesagt hat, was der Prüfer hören wollte. Am meisten hab ich das beim Apotheker kapiert. Liegt wohl daran, dass das ne gewohnte Denkweise ist. Der Herr Pharmazieoberrat war zum Ende hin auch schon deutlich ungeduldig, da er als meine Mitstreiterin noch BWL geprüft wurde, mit der Dame neben ihm, die Protokoll führte, zum Ratschen anfang. Bereitet euch auf jeden Fall auf eine Frage aus der Diätetik vor: ein Vitamin, Spurenelement, Nährstoff. Bedarf. Wofür und Wo enthalten. Und auf jeden Fall mal so die gängigen Erste-Hilfe-Maßnahmen. Das kommt wohl immer dran. Ansonsten, mei... alles kann man nicht wissen und muss man auch nicht. Sie helfen einem sehr viel weiter, wenn man nix weiß. Insgesamt ist die Prüfung sehr stark von den Prüfern abhängig (wer hätte das gedacht) und die Fragestellungen waren äusserst gewöhnungsbedürftig. Das kann aber bei anderen Prüfern schon wieder ganz anders ausschauen. Insgesamt ist das ganze Ding jedenfalls mit ein bißl Glück schon machbar. Und macht euch nicht kirre wegen Lücken, denn man kann gar nicht ohne Lücken in diese Prüfung gehen. Wichtig ist, dass man das grundlegende draufhat, das für den Apoalltag wichtig ist. Doku. Rezeptgültigkeiten. Die Verbotsparagrafen. Ausstattung. Personal. Vertretung. Herr Güttler möchte keine Paragraphen, nur in welchem Gesetz/VO das steht. Aufzählungsdinge (Was muss aufm Rezept stehen. Welche Vorroraussetzungen muss ne KH-versorgende Apo erfüllen, wie müssen Aporäume sein.... usw) sollte man so kennen, dass einem kein Punkt fehlt. Erst dann kommt der Haken aufs Papier. Also Kopf hoch! Ich hab auch, obwohl ich einige Lücken hatte(vom VitD und Calciumstoffwechsel wusst ich so gut wie nix mehr) beides mit ner 3 geschafft. Viel Glück und Erfolg!

---

### **24.6.2008, 10.45, 3 Prüflinge, Prüfungsdauer: ca. 2 Std. 15**

**Allgemein:**Die Prüfer waren sehr nett und haben immer geholfen, wenn man nicht gleich draufgekommen ist. Die meisten haben Zettel mit Fragen vorbereitet, die dann entsprechend abgehakt werden. Recht hat am längsten gedauert (eine Stunde für uns drei Prüflinge), BWL am kürzesten. Die Sitzordnung und damit die Reihenfolge, in der geprüft wird, ist vorgegeben. Die dritte bei uns im Bunde ist leider durchgefallen, sie hatte auch wirklich die blödesten Fragen, hat aber irgendwann einfach gar nix mehr gesagt. Nach der Prüfung mussten wir vor die Tür und wurden nach einer halben Stunde (!!!) Beratung einzeln reingebeten. Ich denk mal das hat so lange gedauert, weil eben eine durchgefallen ist, sie war auch am längsten nochmal drin.

**Recht: (Prüfer Eichmüller)**AMK, Berichtsbogen, Stufenplan. Hab nicht ganz verstanden auf was er eigentlich raus wollte, er hat die Fragen seltsam formuliert. Den anderen beiden Prüflingen gings genauso, ich hab dann einfach irgendwas dazu erzählt, wir haben aber munter aneinander vorbei geredet.

Was sind R-Sätze? Wo gehören die hin?

BTM-Recht: Wie geht man vor, wenn man Morphin als Reinsubstanz vom Grosshandel bekommt? Wer ist für die BTM-Überwachung zuständig?

Doping, was ist in dem Zusammenhang alles verboten?

Die anderen beiden Prüflinge wurden befragt zu Unterschied Nahrungsergänzungsmittel

und Arzneimittel, Herstellererlaubnis, Grossherstellung, Defektur, Prüfzertifikat. Wenn jemand kommt mit einem BTM aus der Anlage 1, darf man es annehmen? Bis vor kurzem durfte man wohl nicht, aber wenn man die Annahme verweigert und derjenige es wieder mitnimmt ist das Annehmen wohl das geringere Übel.

**Praxis: (Prüfer Warth)**Blutzuckermessung erklären. Bis ins kleinste Mini-Detail! Welcher Finger, welche Stelle, was macht man, wenn kein Blut kommt (nicht quetschen!). Wie ermittelt das Gerät den Blutzucker? Wie nennt man die Stelle am Teststreifen, die das Blut einsaugt??? Sip-in-Feld oder so, hab ich im Leben noch nie gehört. Wie ist beim Nicht-Diabetiker der Nüchternwert, wie der postprandiale? Wie kann man noch den Zuckerwert in der Apo ermitteln? Urineststäbchen, nur wenn Schwellenwert (ca. 180 mg/dl) überschritten ist. Durch was wird der Urinest verfälscht?

Was macht man mit einem BTM-Rezept, auf dem ein „N“ steht?

Er hat dann nochmal das Thema gewechselt, aber das fällt mir nicht mehr ein.

Die anderen beiden: Turbohaler erklären (ohne übrigens einen Turbohaler vor sich zu haben). Teemischung Blasen- und Nierentee zusammenstellen. Und einiges mehr, was mir auch nicht mehr einfällt.

**Pharma: (Prüfer Mückter)**Rezept mit Glucobay und Glibenclamid. Ich sollte erklären was das ist. Er wollte es ziemlich detailliert. Darf der Patient die beiden Tabletten gleichzeitig einnehmen? Ja. Was für ein Diabetiker-Typ ist er? Typ 2.

Dann wollte er wissen, ob mir Vesicur was sagt. Nein. Er hat mir den Wirkstoff genannt (Solifenacin). Sagt mir immer noch nix. Ist gegen Dranginkontinenz. Da hat er mir dann noch einiges aus der Nase gezogen, was die Nebenwirkungen wären und was man sonst noch so nimmt.

Nächstes Thema: Vitamin B 12. Habe erklärt, dass der Mangel Perniziöse Anämie heisst und meist durch Fehlen des intrinsic factors bedingt ist. Wie heisst es chemisch (Sie müssen mir nicht den IUPAC-Namen sagen, ha ha)? Keine Ahnung, Thiamin und Riboflavin kannte ich noch, das wars natürlich nicht sondern Cobalamin. Warum heisst es wohl so? Kobalt als Zentralatom. Wie hoch wird es dosiert? Ich hab µg-Bereich gesagt, das hat gepasst. In der Apotheke gäbe es ein Präparat, in dem 1g Hydroxycobalamin enthalten wäre, für was würde man das nehmen? Keine Ahnung. Es wäre ein Antidot (steht aber nicht auf der Antidotliste! – Noch nicht, hat er gesagt). Da hab ich dann solange rumgeraten bis ich bei der Cyanid-Vergiftung gelandet bin.

Erste-Hilfe-Frage: Was machen Sie wenn ein Kunde beim Verlassen der Apotheke zusammenbricht? Prüfen ob ansprechbar, ob Atmung und Kreislauf vorhanden. Atmung und Kreislauf wären ok, dann aus dem Eingangsbereich schaffen, stabile Seitenlage und Notarzt rufen.

Die anderen beiden: Rezept mit Allopurinol und Marcumar. Alles sehr genau zu Wirkmechanismen und Wechselwirkungen. Was ist Inegy? Wann nimmt man es ein? Warum? Alles zu Folsäure. Antidot bei Cyanid-Vergiftung (4-DMAP, mit Wirkmechanismus!). Rezept mit Concor, Isoket und Esidrix, wo ist das Problem, wenn der Patient Viagra nehmen möchte?

**BWL: (Prüfer Frankenheim)**Er hat mir eine „Rechnung“ vorgelegt über ein City-Fahrrad. Ich sollte fürs Protokoll die Rechnung vorlesen und dann den passenden Buchungssatz formulieren. Wo erscheint das Fahrrad dann in der Bilanz? Aktivseite.

Dann Abschreibungen, linear, degressiv. Warum schreibt man ab? Geringwertige Wirtschaftsgüter bis 410 Euro DARF man (MUSS man nicht) komplett im gleichen Jahr abschreiben. Gewerbesteuer, wer muss sie bezahlen? Wie errechnet sie sich? Das hab ich runter erzählt wies im Sanacorp-Buch steht, aber das war ihm fast zu genau.

Die anderen beiden sollten auch jeweils einen Buchungssatz formulieren und wurden auch Steuerzeugs gefragt, an Details kann ich mich nicht mehr erinnern.

---

Prüfung vom 26.06.08 um 8.30Uhr

Zu den Prüfern: Herr Haen kam 20min zu spät, stolzierte mit den Worten „warten Sie auf mich?“ an uns vorbei und verschwand im Sitzungssaal. Herr Haen verzog auch während der gesamten Prüfung keine Miene und zeigte keinerlei Emotionen, aber er meint das glaub ich nicht böse sondern hat eher ein Kommunikationsproblem. Er versucht auch wirklich zu helfen, aber seine Tips sind nicht zielführend (ich werd versuchen die Fragen und „Tips“ von ihm möglichst genau wiederzugeben damit ihr euch selber ein Bild machen könnt und euch dann beim Spiel „was ist die Frage??“, wenn ihr überhaupt von ihm geprüft werdet, leichter tut.

Herr Güttler kann auch lächeln, er macht es nur sehr selten!!! Ansonsten bestimmt sein, keine Konjunktive benutzen, und so tun als ob man absolut, total und überhaupt sicher wäre, wenn er merkt dass man unsicher wird wird er biestig!

Herr Aurnhammer ist ein sehr geduldiger Prüfer, der eigentlich so lange Tips gibt bis man fast nichts mehr anderes sagen kann als dass was er hören will, also gut zuhören und die Frage beantworten die er gestellt hat (das hat immer Vorteile, nicht wahr? ;-P )

Die Prüfung: (ich schreib hier einfach alles von uns dreien rein was mir noch einfällt, aber ohne es auf Prüflinge aufzuteilen)

- Was ist der Kontrahierungszwang, wo ist der festgeschrieben, gibt es ausnahmen, welche? => is klar oder? - Rezept vom Heilpraktiker: Opiumtinktur D5 Globuli, abgeben ja oder nein, warum? => Ja weil globuli noch mal 2verdünnungsschritte mehr dann D7, Abgabegrenzen im BtMG nachschaun!!!! - Rezept vom Heilpraktiker Papaver Somniferum D6 Dil, abgeben ja oder nein, warum? => Antwort s.o. - Was bedeutet A, N, S, auf BtM-Rezept? (war eine Notankerfrage weil davor ned viel kam) - Was sind Herbizide, Akarizide, Rodentizide...=> einfach nur das deutsche Wort sagen - Was ist das BVL =>weis ich auch ned - Wie ist Gesundheitswesen auf Landesebene sortiert...=> Stapf-Skript! - Schachtel mit Aufschrift in vielen verschiedenen Kyrillischen Schriften, was ist das? =>hab ein CE Kennzeichen entdeckt, also Medizinprodukt Is es dann in EU zugelassen => ja, wegen Kennzeichnung Was bedeuten die Zahlen unter dem CE? => benannte Stelle, erklären dass man die in Eu frei wählen kann und Produkt dann in ganzer EU zugelassen ist

**Praxis:** - Leistungssportler kommt in Apo mit Erkältung/Grippalem Infekt => keine AM mit Ephedrin ect wegen Doping, - Wo kann ich nachschaun was nicht erlaubt - Sportler will heut Nachmittag wieder trainieren=> abraten wg Herzmuskelentzündung - Alte Omi kommt in Apo mit schmerzdem Knie => nachfragen ob schon bei Arzt...lasst eurer Fantasie freien lauf, bin über Sturz, Borreliose und Arthrose zur Gicht gekommen (Großer Zeh is eigentlich das was zuerst weh tut...) - Turbohaler erklären - Persona gerät erklären-welcher Pearl - Insulinpen erklären, wie viele IE pro patrone, wie viele ml pro Patrone, wie den Pen nach anbuch lagern - Jeder hat dann noch zwei Blümchen bekommen, musste erkennen was es is und dann noch sagen für was verwendet: Johanniskraut Arnika Gingko Scharfgarbe Weißdorn

**Pharma** -Jeder ein Antidot aus dem Notfallkisterl erklären und sagen warums eingesetzt wird und für was - Inhalatives Glukokortikoid =>bei Rauchgasvergiftung, Wirkung nicht nachgewiesen, wird genommen weils mal geholfen hat - Tetanus- Immunglobulin, besser auf Impfschutz achten weil man sich mit HIV und anderen Späßen anstecken kann, Immunglobuline immer ein Risiko - Dimethylaminophenol => Methämoglobinbildner bei Cyanidvergiftung dann mit Nartiumthiosulfat Cyanid abfangen, Methämoglobin mir

Toloniumchlorid entgiften, mehr als 30% Methäoglobin sind eher tödlich, bei Cyanidvergiftung tödlicher Mechanismus ist eine Hemmung der Cytochrome in der Atmungskette, nicht dass das CN ans Eisen im Blut bindet!!!! - Haen: eine stillende Mutter, das Kind ist 4 Monate alt, kommt mit Sinusitis in die Apo. - Ich: War sie beim Arzt? - H: das tut nichts zur Sache - I:??? Ok... nur wegen Sinusitis braucht man nicht abstillen. - H: was macht man denn bei Sinusitis? - I: (ich hab gedacht wir machen Pharma???) hab ein paar Pflanzliche sachen aufgezählt, "wenns länger dauert zum Arzt" - H: ja weis die Frau denn überhaupt schon sicher ob sie Sinusitis hat? - I: weis ich doch nicht, wenn sie schon länger Beschwerden hat muß sie zum Arzt! - H: Ja was macht der Arzt dann? - I: Verschreibt Antibiotika - H: JA GENAU!!!! - I(hab ich nicht vorher gefragt ob sie beim arzt war???) Penicilline und Makrolide ungefährlich, Gyrasehemmer und Tetracykline kontraindiziert (dannach war er glücklich)

- Schachtel Clonidin zugeworfen bekommen, was is das/ für was? => zentral Wirksames Sympathotonikum, WM erklären, - Wann eingesetzt => letzte Wahl mittel bei Bluthockdruck - H: ein Kunde von ihnen kommt jetzt mit einem Rezept über dieses Mittel, und will nach Tunesien fahren, was sagen sie ihm? - P:????? (hat mit Reiseapo angefangen aber wir waren ja bei Pharma) - H: ja wenn der nach Tunesien Fährt, was muß er da beachten? - P:???????????????????????????????????? - H: ja was kann denn in Tunesien passieren? - ????????????????????????????????????? - H: wenn die Schachtel leer wird dann gibt des bei Clonidin einen Rebound-Effekt und es kommt zur Bluthockdruckkriese!!!!!!! - (Ich: Aha und des passiert also nur in Tunesien und nicht wenn hier das AM abgesetzt wird?????)

**BWL** - Was sind Sicherheiten => unterteilt in Sachsicherheiten und Personensicherheiten Bsp siehe Sanabuch - Was sind Lagerkennzahlen und wie werden sie berechnet? Auch im Sanabuch - Unterschied von effenktivzins und nominalzins - Was is ein Disagio - Welche Kreditmöglichkeiten gibt es?

Tja also BWL konnt ich nich so wirklich.... Drum hab ich mir leider ned so wirklich was merken können... Viel Glück!

---

**01.07.08, 15:30Uhr**wir haben so zirka zwanzig minuten später angefangen;waren zu zweit, dass ist nachmittags wohl immer so; Prüfer waren die Frau Lütschg, der Herr Haen, der Herr Ammedick und die Vorsitzende (hat REcht geprüft) fällt mir grad nicht mehr ein; war aber eigentlich ne ganz gute Atmosphäre

**Recht:** was ist aut idem, war die erste Frage? Auf den Rezept, wenn angekreuzt muss ich abgeben was draufsteht, sonst Rabattverträge erfüllen oder eins der drei billigsten abgeben. Dann wie die Substitution geregelt ist bei Pflastern: zusätzlich zu Wirkstoff Gleichheit muss die gleiche Freisetzungsrage und die selbe Beladung gegeben sein. Welche Firma denn so Pflaster herstellt? Hab Hexal genannt mit Fentanyl Pflaster. Welche Voraussetzungen ich erfüllen muss um BTM herstellen zu können: BTM-Beauftragten mit Sachkunde, Erlaubnis nach §3, Erlaubnis ist personengebunden, raumbunden und BTMgebunden. Von wem bekomme ich diese Erlaubnis?BfArM. Sie wollte wissen was der Pharmazeutische Unternehmer denn so für Voraussetzungen erfüllen muss. Ich war total auf Hersteller und hab mit Herstellungs- und Kontrollleiter angefangen, dann hat sie nochmal gesagt, dass es hier nicht um den Hersteller sondern um den Unternehmer geht und wie der denn definiert ist. Hab dann bissl rumgeeiert und dann Informationsberater und Stufenplanbeauftragten genannt, war wohl richtig. An welche Verordnung sich denn der Unternehmer halten muss. Naja ist wohl auch die AMWHV. Wo die AMWHV verankert ist. Sie wollte wissen wie die vorher hieß: PharmBetrO. Ob die Apotheke auch

Pharmazeutischer Unternehmer sein kann? Ja, wenn sie AM in ihrem Namen in den Verkehr bringt. War früher häufiger wohl mit den Hausspezialitäten als jetzt. Und ob sich die Apotheke auch an die AMWHV halten muss, oder was für sie gilt? Eigentlich die ApBetrO, aber wenn sie AM über die Ausnahmen herstellt, dann muss sie sich dran halten. Dann wollte sie noch darauf hinaus, dass der Inhaber der Zulassung auch anderen Rechte zum in Verkehr bringen einräumen kann. Da gibt auch irgendeinen Begriff dafür, den kannte ich aber ehrlich gesagt nicht, generell wußte ich das nicht so. Was ist der Unterschied zwischen Gesetz und Verordnung? Und welche Verordnungen für die Apotheke gelten? Und dann wollte sie doch tatsächlich wissen wie genau eine Verordnung zu Stande kommt, aha. Hab da auch wieder ziemlich rumgeeeiert. Also das Ministerium das laut Gesetz ermächtigt wird macht einen Entwurf, der dann in einer Kommission (dort sind verschiedene Personenkreise beteiligt)besprochen wird. Danach gibts einen weiteren Entwurf und dann muss der Bundesrat zustimmen und dann erst tritts in Kraft. Welche Möglichkeiten der Überwachung von AM gibt es nun nach der Zulassung? Klinische Studie Phase IV, dann Meldungen über Risiken und NW etc. in der Apotheke (->Stufenplan) dann die FAM Prüfung, Meldungen des Patienten beim Arzt. Sie wollte dann noch was beim Hersteller hören-> Inspektionen beim Hersteller, da darf die Behörde auch Proben nehmen, laut AMG (das wusste ich nicht); Selbstinspektion durch QMS System gefordert und Product Quality Review. War in Recht allgemein net so sicher, sie hat mich ziemlich überrascht mit Ihren Fragen, weil die kaum was damit zu tun hatten was man halt so lernt für Recht.

**Praxis:** Ich hab ein Rezept bekommen. War von nem Lungenarzt, drauf stand zweimal ein Salbutamol und einmal der Budes Easyhaler. Was für Wirkstoffe. Sie wollte nur Glukokortikoid und beta2Sympathomimetikum hören, mehr nicht. Vor ihr lagen sämtliche Inhalatoren und ich sollte die zugehörigen raussuchen. Das gute war der Name steht auf den Inhalatoren. Einer war nicht dabei und ich sollte sagen was das für einer ist. Hab erstmal Pulverinhalator geraten, hatte gar keine Ahnung, den Namen hatte ich noch nie gehört. Dann hat sie gesagt ich soll nochmal aufs Rezept gucken. Das stand halt dann so ne Abkürzung und die bedeutete irgendwas mit Pulver. O.k. also richtig geraten. Was hat der Patient und was fällt mir so auf:Asthma, zweimal Salbutamol. Patient fragen ob er weiß warum sonst mit dem Arzt sprechen. was kann passieren wenn er zweimal Salbutamol nimmt: systemische Wirkungen->Tachykardie.Welche Therapie Methoden bei Asthma: kurzwirksame beta2Sympathos halt, Glukokortikoide, langwirksame, mehr wollte sie nicht. Sie wollte im endeffekt darauf hinaus, dass es schwierig für den Patienten ist so viele verschiedene AM richtig einzunehmen und dann kommt noch die Handhabung der verschiedenen Inhalatoren dazu. Musste die aber nicht erklären. Diabetiker hat Insulin Pens und will in den Sommer Urlaub fahren? angebrochener Pen darf nicht in den Kühlschrank sondern muss bei ca. 25 Grad gelagert werden (evtl. Kühltasche im Auto, aber Pen nicht direkt auf Akku, sondern irgendwas dazwischen)nichtangebrochene Pens müssen in den Kühlschrank. Wie lang ist angebrochener Pen bei RT haltbar: 4 Wochen. Patienten mit Blasenentzündung kommt. Welche Fragen stelle ich, was empfehle ich? Wie lang Beschwerden, welche (Schmerzen beim Wasserlassen und häufiges Wasserlassen) wenn zu starke Schmerzen oder Blut im Urin->Arzt. Hast sie Beschwerden öfter? Allgemeine Tipps wollte sie hören: Viel trinken (mindest 2l), Füße (!) und Blase warm halten. Ich hätte nen Blasen-/Nierentee verkauft. Was drin? Bärentraubenblätter, Schachtelhalmkraut, Birke, Brennessel. Was biete ich noch an? Bärentraubenblätterextrakt zum Einnehmen+Empfehlung viel Gemüse damit Harn basisch, da wirkts besser, oder Natron in Essen mischen (davon war sie nicht so begeistert). Was könnte ihr der Arzt verschreiben? Cotrim. Was ist das? Sulfamethoxazol+Trimethoprim, Verhältnis 1:5. Was genau? Antibiotikum. Hat ihr so gereicht.

**Pharma:** Was mach wenn jemand Spülmittel verschluckt. Nicht erbrechen sondern Entschäumer(simeticon, laut ApBetrO muss es in Apo vorrätig gehalten werden) geben und dann evtl. Laxans. Warum nicht erbrechen? Weil es dann schäumen kann und in die Lunge kommen kann und die "verstopft". Was noch wieso ist das überhaupt so schlimm? (Mhm, gute Frage;-) Wird evtl resorbiert. War nicht ausreichend. Schädigt Speiseröhre und wenn erbrechen eingeleitet wird, wird Speiseröhre nochmal geschädigt. Was ist der rebound-Effekt? Hab dann gleich zum erklären die Benzos genannt und das mit dem REM-Schlaf erklärt und mich total verhaspelt. Also nochmal in Ruhe erklären, was passiert wenn AM länger genommen wird. Er hat dann aber schon selbst so Stichworte wie Rezeptor genannt. Also Rezeptor kann hoch oder runterreguliert werden. O.K. Dann hab ich drei AM-Packungen bekommen und musste sagen was draufsteht. Was Oxazepam. Clonidin und Paracetamol+Codein. Musste zu jedem ganz kurz sagen was es ist. Also Opioid, zentral wirksam, Analgetikum, WM net so genau bekannt, Benzodiazepin, und Alpha2-Agonist-> Antihypertonikum, da wollte er bissl genauer den WM wissen. Durch Stimulation des  $\alpha_2$ -Rezeptors wird weniger Transmitter ausgeschüttet und dadurch wird Blutdruck runterreguliert. So richtig in die Tiefe wollte er gar nix wissen. Zu mSchluss noch sagen bei welchen dieser Mittel der Rebound-Effekt auftritt? Bei allen dreien, und Clonidin ist wohl ein ganz klassisches Beispiel für den rebound Effekt (das wusste ich aber nicht)

**BWL:** Beispiel für Bilanzverlängerung, Bilanzverkürzung, Aktiv- und Passivtausch. Was ist im Pachtvertrag alles geregelt: Pachtzins, welche Räume, wie lang die Pacht, welche Kündigungsfristen, welche Geräte benutzt werden dürfen und die Instandhaltung dazu. ER hat noch hinzugefügt die Übernahme des Warenlagers muss noch geregelt werden. Wer ist Eigentümer: der Verpächter. Betreiberlaubnis hat Pächter. Welche Steuer muss ich zahlen als Apotheker? Umsatz-, Einkommens- und Gewerbesteuer. Muss ich bei der Umsatzsteuervorauszahlungen leisten? Ja, immer am 10. jeden Monats oder mit Sonderzahlung hab ich noch nen Monat länger Zeit. Das machen wohl die meisten so, weil auch erst mal vom Verechnungszentrum Info kommen muss. Was sind Sonderausgaben und außergewöhnliche Belastungen? Kirchensteuer vollabzugsfähig, Vorsorgezahlungen beschränkt. Wie ist das bei außergewöhnlichen Belastungen? geraten: beschränkt. Was ist ausschlaggebend? Pflegestufe? Nein, Einkommenshöhe. Was sind Werbungskosten mit einem Beispiel. Mittelfristige Darlehen: Annuitäten-, Endfälliges-, Tilgungsdarlehen. Annuitäten kurz erklären. Lieferantenkredite mittelfristige? Warenwechsel. Welche zwei Grundpfandrechte gibt es? Hypothek und Grundschuld, beide kurz erklären mit Unterschied.

---

07.07.08 8:30 – 10:40, 3 Prüflinge, pünktlich angefangen, Recht 1, Praxis 2

Allgemein: Sehr angenehme Prüfung, wurde auch mal gelacht, Prüfer sehr locker und nett, alles halb so schlimm, glaubt man aber wirklich immer erst, wenn's vorbei ist! Waren zu 3. drin und wurden erst alle Recht, dann alle Praxis, Pharma und BWL geprüft jeweils ca. 10 min pro Person.

**Recht:** Pharmazieoberrat Dr. Rainer Gnihl

Alles mögliche über Medizinprodukte, Einteilung, wer lässt was zu? Was ist das Konformitätsbewertungsverfahren, wer überwacht alles, welche Gesetze dazu, wer darfs herstellen etc., CE - Kennzeichen, was mach ich wenn jemand mit einer Nasenspüllösung kommt (sollte noch differenzieren wanns Medprod. ist und wann AM) und sagt die greift seine Nase an -> AMK und Stufenplan usw. Darf man in Deutschland ein BtM Rezept aus Italien beliefern? Nein, Dokumentation wäre mit ital. Formular nicht möglich, ansonsten darf man Privatrezepte aus der EU immer beliefern. Wieso gibt's Codein auch auf normalem Rezept und wer darfs ned bekommen? Wo steht das alles? Hersteller/Unternehmer, wer braucht was? Herstellungsleiter u. Kontrolleiter /

Stufenplanbeauftragter u. Informationsbeauftragter, beide brauchen Sachkundige Person, wie und wo ist Sachkunde definiert? Alles über Zulassung (wo und wer, zentral, dezentral etc.) und was ist ausgenommen? Rest weiss ich leider nicht mehr so genau.. war halt noch allgemein zu den oberen Themen mehr drum rum.. wichtig ist sich einfach gut auskennen in den Gesetzen und sicher sein wo was steht, das ist dann schon die halbe Miete!

**Praxis:** Pharmazierat Dr. König

Rezeptur über Augentropfen: Indometacin 50mg, Methocel ® 3,0, NaCl phys. ad 10,0 3x tgl. in das linke Auge Was beachten? Überprüfen ob Dosis Indometacin korrekt gewählt (wusste er auch nicht, er wollte nur wissen ob ich weiss, wo mans nachschauen kann à Normdosentabelle, Hunnius, evtl. andere Indometacin Rezeptur im NRF).. hab dann gesagt dass mans noch konservieren muss da Mehrdosenbehältnis, Methocel ist zwar FAM, also schon konserviert, aber da man nur 3ml nimmt wird die Konservierung ned ausreichen, überprüfen ob man gleiches Konservierungsmittel nehmen kann, ob kompatibel mit Indometacin, wo nachschauen? (Hier ist es auch wichtig dass man weiss, was alles an Literatur in der Apo vorhanden ist! Welches Konservierungsmittel ich ohne Nachschauen nehmen wollte hat ihn gar ned interessiert.. da ist eine gut sortierte PJ Apo echt von Vorteil!), hab dann die Herstellung für sterile Augentropfen erklärt bin aber über die Falle gestolpert.. Methocel erhöht die Viskosität und dadurch können die Tropfen nicht steril filtriert werden! Was also machen? Bin ich ned drauf gekommen, meinte zum Schluss dann noch mal autoklavieren, aber er meinte man solls ohne Methocel steril filtrieren und dann anschliessend Methocel dazugeben, ist ja als FAM Augentropfen eh steril.. hätt man ja auch gleich drauf kommen können ;) Dann noch Rezept mit Acemuc 200, Ibu 400 und Codeintropfen alles ohne Dosierungen, nur kurz über Dosierungen was gesagt, was wann nehmen, auf was aufpassen (Hustenlöser und Hustenstopper, zeitl. Abstand wichtig!), welche möglichen NW, aber alles nur sehr oberflächlich, kennt man alles ausm Apothekenalltag.

**Pharmakologie:** Prof. Dr. med. hab ich leider vergessen.. ;) irgendwas mit Sch...

Hab ne uralte zerfledderte Packung mit nem Dosieraerosol bekommen, war Formoterol drin, wollte nix über Anwendung wissen, nur Wirkungen und alle Nebenwirkungen, was passiert wenn er's im Akutfall im 5 min Takt nimmt? Durch Tachykardie kanns zu Herzrhythmusstörungen kommen à Tod, für Akutfall immer kurzwirksames  $\beta$ -Symp.mimetikum nehmen! Keine WM! Dann 1. Hilfe Frage: Unfall und spritzende Wunde am Unterarm an gleicher Stelle gebrochen, was tun? Man kanns ja am Bruch schlecht abbinden deswegen Hauptschlagader an der Innenseite Oberarm mit Druckverband versehen. Dann noch Iod als Spurenelement, Dosierung, wer brauchts, wo isses drin, wie viel braucht man, was für Krankheiten hängen damit zusammen (alles über Struma, Unterfunktion, Überfunktion aber nix wirklich genau, alles nur angerissen), was passiert bei Überdosierung? (Plummersche Lösung!) -> sowohl Hypo- als auch Hyperthyerose möglich dadurch!

**BWL:** Dipl. Kaufmann Ammedick

Hab während eine meiner Mitprüflinge dran war einen Zettel bekommen wo drauf stand: Für Dezember und Januar 10.000 Euro Miete im Voraus bezahlt, sollte alle Buchungssätze aufschreiben, was ist das alles? RAP! Alles genau so wies im Sanacorp Buch drinnen ist, wenn man des einmal geübt hat isses kein Problem, hab mich nur kurz a bissl verschludert beim Buchen vom RAP im nächsten Jahr in die Bilanz rein, aber hat sich nicht neg. ausgewirkt, wie geht alles in die Bilanz und GuV ein und wann? Was ist der Kontokorrentkredit? Auch alles dazu genau so wie im Sanacorp Buch. Kurz Sicherheiten angerissen.. Dann noch Umsatzsteuer, Vorsteuer was ist das und wie wirts gebucht. Aufbau Rechnung, was muss alles rein? Bei BWL reichs absolut das Sanacorp Buch zu

können hab keine einzige Frage gehört die ned da drin stehen würde, ist das einzige Fach wo man das Thema wirklich eingrenzen kann!

Viel Glück!

---

08.07.08

**REcht:** Frau Kiener

Apothekeneröffnung: Woher Betriebserlaubnis- KVR. Was nimmt der Pharmazier ab bei der Besichtigung? Die Räume und Einrichtung nach APBtrO: Räumliche Anforderung, Literatur, Inventar laut Anlage... Augentropfen-Präparat rechtlich einordnen: MP, wegen CE-Kennzeichen. Was bedeutet diese Kennzeichnung. Benannte Stelle hat Konformitätsbewertungsverfahren durchgeführt, überprüft grundlegende Anforderungen, definiert in MP-Richtlinie, Aktives MP, Sonderanfertigung, SElbstzertifizierung, Gilt die Zulassung eU-weit\_: ja STandardzulassung, veröffentlicht im Bundesgesetzblatt, warum gibt es sie? Defektur, Großherstellung

**Praxis:** KÖnig

40 jährige fühlt sich lustlos , antriebslos und kratlos will Laif 900. Welche Hinweise: Sonnenschutz und WW mit Pille-besonderst Mikro und Minipille: Verhütung. WEchselwirkung mit zB. Warfarin WElchen LsF?WAs ist das LSF.Faktor mit dem man Eigenschutz multipliziert,zwei drittel der Zeit kann ich in der Sonne bleiben. WElche UV-Filter gibt es: chemisch und mineralisch. Chemische machen gern Allergien. BSp: Para-Amino-Benzoesäure-Verbindungen, Zimtsäure. Was ist mit LSF 100. In EU gibt es max LSF 50.Was ist Mallorca-Akne? Warum heißt die so?

**Pharma:** Mückter

Rezept mit Doss, Fosamax und Calciumfrubias (Vit D3, Alendronat, Calcium): Osteoporose,WM, WW, NW: Hler war der Einnahme-Hinweis wichtig: nüchtern, aufrecht, vorm Frühstück. Ältere Menschen haben Speiseröhredivertikel, wo das Bisphosphonat hängen bleiben kann, wenn man sich wieder hinlegt. Vitamine: Hier kam gleich noch mal das Vitamin D3, wie praktisch! neue AM: Viagra, Cialis, Levitra, Unterschiede, WW, NW, WM 1.Hilfe: Knöchelluxation(=Verstaucht): ruhigstellen, kühlen, stabilisieren

**BWL:** Keserö

Buchungssatz: BGA wird verkauft auf Rechnung (1000) Euro darauf kommen noch 190 Euro Umsatzsteuer: Forderung an BGA, Fordferung an Umsatzsteuer SElbstfinanzierungsarten: Vermehrter WAremlagerumschlag, Gewinne einbehalten, Privateinlage, Abschreibung Rohertrag ist umsatz minus Wareneinsatz. Wie berechnet sich die Gewerbesteuer Gesetzesänderungen: degressive Abschreibung, und das zweite konnte ich nicht

---

07.07.08 10.45 bis 13.15 Uhr (Atmosphäre s.o.)

**Recht:** Pharmazieoberrat Dr. Rainer Gnihl

war sehr sympatisch und die meisten Fragen waren annähernd fair gestellt und lösbar. Wenn er aber was wissen wollte waren Abschweifungen nur schwer möglich. Bei mir waren ziemlich genaue Fragen welche Behörde für was zuständig ist. Hatte ich vorher nicht genau gelernt. Mir eigentlich nur die Hilfestellung gemerkt: Für Apo ist in der Regel die Kreisverwaltungsbehörden zuständig - für alle mit Herstellungserlaubnis die

Bezirksregierungen. Könnte mir damit gut weiterhelfen. Dann kamen Fragen wo man seine Zulassung einreichen kann: BfArM, PEI, BVL und die EMEA (hatte ich fast vergessen). Dann wollte er eine Hausnummer wissen in welchen Abschnitten das im AMG steht: ich habe mal so auf § ab 20 geschätzt - war gar nicht schlecht: §§21 -37 waren richtig. Dann ging es aufs Apothekengesetz. Was ist darin alles so geregelt? Diese Allgemeinfragen sind nicht meine Stärke und ich habe dann u.a. Pacht + Co vergessen. Bei genau definierten Fragen war ich besser. Da kam dann auch noch einiges zum Apothekengesetz, weiß aber nicht mehr was - war wohl auch nicht so schwierig.

**Praxis:** Pharmazierat Dr. König

Hatte als Zweiter der drei Prüflinge ein Rezept (Salbe) zum Vorbereiten: Clotrimazol 0,2g, Triamcinolonacetonid 1,0g, Polidocanol 1,5g, Eucerin cum Aqua ad 100,0g. Habe die ganze Zeit im NRF alles rausgesucht, was man sagen konnte (Konservierung - empfohlen; Drei Wirkstoffe - Inkompatibilitäten untereinander, oder mit der Grundlage; dann war das Datum des Rezepts auch noch 3 Jahre abgelaufen; außerdem fehlte die Adresse des Patienten (war aber auch ein Privatrezept). Aber das alles konnte ich gar nicht anbringen. Das wichtigste für ihn war, dass Clotrimazol zu niedrig dosiert ist und Triamzinolonacetonid viel zu hoch. Habe ich auch als erstes erwähnt. Er wollte auch die üblichen Mengen wissen (habe ich auch aus dem NRF mir vorher notiert). Dann sind wir lange beim Triamcinolon hängen geblieben. Habe unvorsichtiger Weise früh die Schutzstufen erwähnt. Und dann waren wir natürlich beim Gefahrstoffrecht und da blieben wir lange Zeit. BAK-Leitlinien wusste ich eher nicht. CMR-Stoffe musste ich erklären - kannte da aber nicht mehr die genaue Unterteilung. (Triamcinolon ist einer, er hat mir dann die R-Sätze gezeigt - keine Schwangere einsetzen, weibliches Personal geht aber im Prinzip, trotzdem Fruchtschädigend) Schutzstufe 4 - was kann man machen (Kittel, Handschuhe, Mundschutz - da wollte er wissen was für einen - ich meinte einen mit Filter und nicht nur son Tuch. Er hat dann den Namen und die Norm gesagt. Am besten unter Abzug arbeiten - aber schwierig - da dort keine Analysenwaage. Also Stammverreibungen. Wann muss man den Mundschutz anlegen (sobald das Standgefäß geöffnet wird) und wann ab: wenn in geschlossenen Gefäß verarbeitet wird (Topitec). Dann ging es an Betriebsanweisungen und Umgang mit Gefahrstoffen. Ich wusste viel allgemeine Sachen, aber genaue Fragen konnte ich nur abschätzen. Schade war, dass ich nicht alles zur Rezeptur sagen konnte. Sonst hat es gepasst.

**Pharma:** Prof. Dr. med. Schümann (soweit ich weiß)

Sehr netter Prüfer: Für jeden Prüfling: ein Med (nur Neben und Wechselwirkungen), einmal erste Hilfe, einmal Diätetik. Ich hatte Glück bei allen Sachen: 1. Nifedipin retard (konnte mir die Bemerkung nicht verkneifen, dass es das schon nicht mehr auf dem Markt gibt) Aber er meinte Unabhängig vom retard: Pharma ist ja nun nicht meine große Stärke, aber nachdem ich erst Bradykardie erwähnt habe war er erst entsetzt und dann meine ich - ahhhh reflex tachykardie als Nebenwirkung (meine Verwechslung hat er wohl auf meine Nervösität geschoben). Wechselwirkungen: Habe auf andere Blutdrucksenker getippt und natürlich auch PD5-Hemmer (Viagra und Co) - wusste ja nur da von Interaktionen mit Nitrovasodilatoren, aber fand er wohl auch passend für Nifedipin. Meine Kollegin musste Neben und Wechselwirkungen von Omeprazol aufzählen. Da hätte ich mal nichts gewusst. Dann ging es zur Folsäure (diätetik). Mengen, wofür, wann erhöhter Bedarf: Da habe ich erst mal die ganze Prüfungskommission zum lachen gebracht. Ich meinte ein erhöhter Bedarf besteht in der Schwangerschaft. Habe mich dann selber korrigiert und meinte: Stellen Sie sich mal vor eine Frau kommt in die Apotheke und sagt "ich will schwanger werden". mehr konnte ich erst mal nicht sagen - dann haben die vier prüfer gebrüllt vor lachen. - Naja also Folsäure in der Schwangerschaftsvorbereitung und 1. Trimenon - was kann passieren - auch klar oder??!?! Dann noch 1. Hilfe: Sonnenstich - da meinte ich erst mal bei dem Wetter wohl nicht so relevant (Wolken mit Schauern zu dem Zeitpunkt) Aber

Spaß bei Seite: Erst mal aus Sonne raus, kann aber (hat er mir erklärt) am Abend nach Sonnenbad passieren. Also hinlegen und kühlen (Kopf). Bewusstsein prüfen - meist sind die aber bei Bewusstsein. Trinken nicht vergessen.

**BWL:** Dipl. Kaufmann Ammedick

Habe einen Zettel bekommen mit Gewerbesteuer nachzahlung (10.000€) im Jahr 2008 für das Jahr 2007. Wie läuft das mit der Bilanz und G+V für 2007. Habe das aber voll vermasselt, da ich alles in einem Jahr mit Anfangs- und Endbilanz sowie G+V berechnet - alles super schön nur halt falsche Aufgabe. Er wollte natürlich auf Rückstellungen (hatte erst Rechnungsabgrenzungsposten) raus. Habe das dann in aller Schnelle (Glück dass das so klappte) das berechnet und hat geklappt. Dann wie ist es wenn 10.000€ zurückgestellt werden die Richtige Zahlung aber 9.000 oder 11.000€ sind. Auch Buchungssätze aufgestellt und fertig. Dann was sind Organisationsformen für Apotheken (OHG und e.K.). Warum die anderen nicht und was bei der OHG zu beachten ist. (alles aus dem Sanacorp Buch). Dann Kredite (Tilgungsdarlehn, Annullitäten und endfälliges Darlehn). Alles erklärt. Dann ging es noch auf Sicherheiten: Personen und Sachsicherheiten, davon dann an beweglichen Sachen, die Grundpfandrechte und an Rechten - Zessionen - da ist mir erst der Name nicht eingefallen - durfte es aber erklären und dann als ich fertig war ist mir der Begriff doch noch eingefallen). Beispiele und weitere Unterteilungen: akzessorische Sicherheiten und abstrakte. Meist wollte er die kurz und knackige den passenden Name. Erklärung meist nur auf Nachfrage. Obwohl ich voll durch den Wind war, hat das meiste doch geklappt - nur halt nicht kurz und knackig.

Allgemein: Keiner hat verlangt, dass man alles weiß. Fast alle haben länger nachgefragt, wenn denen was wichtig war. Meist kam das dann von den Prüflingen auch. Also keine Panik. Funktioniert schon.

---

**Prüfung 08-07-08, 8.00** Allgemein: Die Prüfung dauert ewig, man kann sich kaum alles merken durch die Wartezeit während der anderen 2 Prüflinge. Die Aussicht ist toll, unbedingt was zu trinken mitnehmen!

Recht: Frau Kiener Voraussetzungen für Versandhandel (soviel wie möglich aufzählen), wo steht's (11a ApoG)? Voraussetzungen für Großhandel, wo steht's? Wollte auch noch näheres zur GroßhandelsbetriebsVO, da hatte ich aber keine Ahnung, wichtig war ihr besonders QMS-System als Voraussetzung! Jeweils bei welchen Behörden zu beantragen? Versand: KVR, GH: Regierung Was darf in der Freiwahl stehen, was in Sichtwahl? Was muss verschlossen sein (BTM und Pflanzenschutzmittel, dh welche nicht apothekenpflichtigen Waren dürfen nicht in die Freiwahl?) Wer darf Pflanzenschutzmittel abgeben, auch PKA.

Praxis: Herr König Hatte Rezept Erythromycin 2,0 ad Linola Emulsion 20. Benzaknen 10 1 OP für 14jährige Patientin: Aknetherapie, Wegen Wassergehalt 10% mehr einwiegen, PH-Optimum, Konservierung von Emulsion? evtl pHProbleme bei zB Sorbinsäure in Fachinformation die Zusammensetzung nachschauen. Herstellung wegen mögl Verkeimung bevorzugt im geschlossenen System. Benzaknen zur Nacht anwenden wegen starker Rötung (Tipp König: Patientin hat Date am Abend), helle Bettwäsche wegen Bleichwirkung. Zusatzverkäufe? Sonnenschutz! nach Benzaknenanwendung, Waschsyndets, Gesichtswässer Ernährung bei Akne? Nicht zu fettig! Hab leider weil Einwaage 2,0 und Normaldosis 2% vor Aufregung die ad 20 statt üblicher ad 100 übersehen und somit die Überdosierung nicht erwähnt, was mich in Praxis gleich 2 Noten gekostet hat, heisst hart 3 statt 1. Also trotz Aufregung unbedingt Dosis überprüfen!!!!!! Wo steht nähers zu BTM-Schrank? Wanddicke etc in Richtlinien der Bundesopiumstelle

Pharma: Mückter Pharmafrage: Rezept über 4 AM (Prazol, Wismutsalz, 2 AB) Wozu?

Meinte Quadrupeltherapie bei H. pylori, wobei kein Metronidazol dabei war, war aber ok. Tripeltherapie erklären, wann was (je nach Verträglichkeit bzw keine Wirksamkeit) Wirkweise der einzelnen AM, wobei Protonenpumpenhemmer, Gerbstoff, Tetrazyklin und Makrolid-AB ausreichend war. Warum Prazol nur 1xtgl, wenn HWZ nur 4h? Prodrug und irreversible Hemmung! Einnahme 30 min vor dem Essen, morgens oder abends. Patient hat nach 3 Tagen Teerstuhl, wovon? Dachte jetzt von Metronidazol, aber das war ja nicht dabei. Meine Mutmaßung, Blut aus Magengeschwür aufgrund der Erkrankung an sich oder von Wismut, Wismut wäre richtig gewesen, wobei das andere ja auch nicht falsch ist. Patient zum Durchhalten der Therapie ermuntern. "Neue" AM Frage: Rasagilin, Azilect? MAO- B Hemmer, Was ist MAO- B? Monoaminoxidase zum Dopaminabbau. Bei Dopaminmangel wie bei Parkinson führt Hemmung zu mehr Dopamin. Gibt noch unspezifische MAO Hemmer wie Tranylcypromin, dann auch Abbau von NA und 5HT gehemmt. Womit muss man da Acht geben bei Ernährung? Tyramin in Käse, vA anscheinend in Hartkäse der orange ist! Ernährungsfrage: Jod? Bedarf, weshalb? Wo Mangel. Auch auf jodiertes Speisesalz verweisen! ErsteHilfeFrage: Stromunfall? Not-Aus, Vitalfunktionen prüfen, Notarzt

BWL: Keserü Dieser Teil zählt zu Recht! Lohnt sich Sanacorp gut zu können um eine 1 zu sichern! Aufbau Bilanz, Aktiva, Passiva einzeln aufzählen und erläutern. Buchungssatz: Abschreibung PKW, Nutzungsdauer 5 Jahre, AK auf 5 Jahre verteilen: AfA an Fuhrpark 1/5 AK€ Steuern des Apothekers: Wollte nur ESt, USt, GewSt hab noch LSt bei Angestellten, Branntweinsteuer bei Alkoholbezug angebracht, war aber schon glücklich. Gesamtsteueraufkommen schätzen?? kA, meinte Top Steuern sind USt und LSt und dass sich die ESt kaum lohnt. Was sind Sonderausgaben? War jetzt nicht komplett, aber es dauert auch zu lange um sich alles merken zu können! Auf jeden Fall kann man viel nicht wissen um noch eine gute Note zu bekommen, sofern es nebensächliches ist. Wichtige Dinge wie Überdosierung brechen einen leicht das Genick, wenn man unachtsam ist. Eigentlich klar, aber die Aufregung ist halt immer ein Hindernis. Euch allen viel Glück, solange keine groben Fehler dabei sind, wird das locker!

---

Gedächtnisprotokoll 3. Staatsexamen München, 2.7.2008 10.45 Uhr – 12.30 Uhr (3 Prüflinge)

Recht (Frau Schmidt)

- Prinzip der Gewaltenteilung erklären! --> Franz. Revolution, Montesquieu □ Exekutive, Legislative, Judikative
- Welche Arten der Rechtsprechung gibt es in Deutschland? --> Gesetz, Verordnung, Satzung
- Wo wird die Kammeratzung veröffentlicht? --> Heilberufekammergesetz
- Für wen gilt das Heilberufekammergesetz? --> Gesetz über die Berufsausübung, die Berufsvertretungen und die Berufsgerichtsbarkeit der Ärzte, Zahnärzte, Tierärzte, Apotheker sowie der Psychologischen Psychotherapeuten und der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten
- Was für eine Art Rechtsprechung ist die Berufsordnung? --> Satzung
- Welche Arten von Import gibt es? --> Import durch die Apotheke, durch den Pharm. Unternehmer --> Reimport, Parallelimport; Erklären! --> Import von rx/OTC aus EU/Nicht-EU (AMG § 73 Abs. 3) □ Wann mit/ohne Rezept?
- Jemand kommt zu Ihnen in die Apotheke und möchte ein Medikament aus Afghanistan. Was tun Sie? --> Kann man die Unbedenklichkeit gewährleisten? --> Ist das Medikament im Herkunftsland verkehrsfähig? ...

**Praxis** (Frau Balbach)

- Jemand kommt zu Ihnen in die Apotheke und erklärt Ihnen, dass das Blutzuckermessgerät, das er vor ein paar Tagen in der Apotheke bei Ihnen gekauft hat und jetzt wieder mitgebracht hat, nicht richtig funktioniert. Was tun Sie? --> Ich bitte den Patienten in die Beratungsecke □ Messgerät auspacken, Batterien überprüfen, ...
- Währenddessen beginnt der Patient zu zittern, bekommt Schweißperlen auf der Stirn und klagt, dass es ihm nicht gut gehe. Was machen Sie? --> Verdacht auf Blutdruck- bzw. Blutzuckerabfall □ Ich überprüfe den Blutdruck und den Blutzucker (natürlich nicht mit dem nicht funktionierenden Gerät) • Würden Sie wirklich Blutdruck messen? --> Besser nicht...
- Der Blutzuckerwert liegt bei 60. Was tun Sie? --> Ich gebe dem Kunden Traubenzucker?
- Welchen Traubenzucker? Wieviel? --> Dextro energen (Wie viel konnte ich auch nicht sagen. Ich habe auf 5 getippt. Sie meinte 8 Stück und hat mir dann vorgerechnet, wie viel Glucose den Blutzucker um wie viel hebt...)
- Der Patient hat sich erholt. Lassen Sie ihn jetzt einfach sitzen? --> Ich frage nach, ob ich ihm was zu trinken anbieten kann --> Ich überprüfe nach einigen Minuten evtl. noch einmal den Blutzuckerspiegel --> Ich bitte den Patienten am nächsten Tag wieder zu kommen – jetzt ist er zu aufgeregt - , um seinen Medikationsplan mit ihm zu überprüfen (Wechselwirkungen z.B. Beta-Blocker, Überdosierung, Mehrfachmedikation, ...) --> Ich gebe dem Patienten ein anderes Blutzuckermessgerät mit, damit er in der Zeit, in der sein Gerät repariert wird, seinen Blutzucker ordentlich messen kann. (Vermutlich konnte der Patient seinen Zucker nicht überprüfen, hat dann evtl. auf Verdacht gespritzt □ Unterzucker)

### **Pharmakologie (Prof. Haen)**

- Wirft mir eine leere Packung zu. Was ist das? Calcium + Vit C Calcium --> Knochen Vit C --> Stärkung des Allgemeinbefindens □ Durchschnittliche Tagesdosis? --> Mittel gegen Osteoporose Was raten Sie dem Patienten, der dieses Medikament als OTC von Ihnen verlangt? --> Knochendichte messen lassen --> Ist der Patient überhaupt Osteoporose gefährdet?
- Wirft mir eine leere Packung zu. Was ist das? Immodium akut --> Loperamid = nur peripher wirkendes Opioid --> Wieso? --> Überwindet die Bluthirnschranke nicht! --> Dosierungshinweise: Nicht für Kinder, nicht bei Durchfall, bei dem der Giftstoff ausgeschieden werden muss z.B. Durchfall nach Tropenreisen; zu Beginn 2, dann bis zu insgesamt 6 Stück am Tag. Was passiert, wenn der Patient die ganze Packung (12 Stück) auf einmal nimmt? --> Verstopfung bis hin zum Darmverschluss □ Was muss der Patient dann tun? Wie lange hat er noch zu leben? --> Ab zum Chirurgen, nur noch wenige Stunden Zeit!

### **BWL (Herr Bolbay ???)**

- Was steht auf der Passiva-Seite --> Eigenkapital --> Verbindlichkeiten --> GH-Rechnung - -> Rückstellungen □ Erklären! --> passive Rechnungsabgrenzungsposten □ Erklären!
- Was sind Opportunitätskosten? --> z.B. Mietkosten, wenn die Apotheke in eigenen Räumen betrieben wird

Zusammenfassung: Ich habe am 12.6. erfahren, dass ich am 2.7. Prüfung habe und deshalb fast 8 Wochen gelernt. Weniger hätte vielleicht auch gereicht. Allerdings braucht man für Recht schon einige Zeit, um sich einzulesen. Für Praxis empfehle ich „Antje Piening – 555 Prüfungsfragen“. Die Prüfung ist nicht schlimm. Teilweise langweilt man sich, schaut dem BWL-Prüfer beim Schlafen zu oder genießt die Aussicht aus dem 5. Stock über München. Wichtig ist, dass man redet und nicht schweigt. Wenn man keine Ahnung hat, lieber laut denken. Die helfen einem schon. V.a. Frau Balbach war sehr nett. Ekki war ziemlich genervt. Sein Präparat mit Ca und Vit C war mind. 20 Jahre alt. Heute gibt man ja eher Ca und Vit D3, was mich anfangs auch eher irritiert hat... Viel Glück!